DEUTSCH

Canon

DIGITAL
IXUS *i*
zoom

Vor der Verwendung der Kamera

Aufnehmen

Wiedergeben/Löschen

Druck-/Übertragungseinstellungen

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Anpassen der Kamera

Fehlersuche

Liste der Meldungen

Anhänge

Erweitertes Benutzerhandbuch

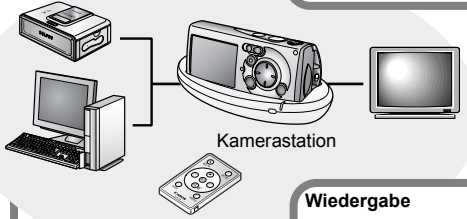
In dieser Anleitung werden Funktionen und Vorgehensweisen detailliert beschrieben.

DiG!C II PictBridge DIRECT PRINT BUBBLE JET DIRECT Exif Print DPOF HI-SPEED USB

Grundlegende Funktionen

Aufnehmen

- Passt Aufnahmeeinstellungen automatisch an bestimmte Bedingungen an (Szenemodus)
- Ermittelt mittels eines intelligenten Orientierungssensors automatisch die Kameraausrichtung
- Vertikalaufnahmefunktion (vertikale Verschlussauslösung)
- Ändert Bildfarben, um Spezialeffekte zu erzielen (Modus Meine Farben)



Kamerastation

Infrarot-Fernbedienung

Wiedergabe

- Für die Filmwiedergabe mit Tonspur
- Spielt automatisch Diaschauen ab

Bearbeiten

- Nimmt Tonaufnahmen für Standbilder auf
- Dient zum Bearbeiten von Filmaufnahmen

Druck

- Ermöglicht einfachen Druck mit der Taste Print/Share
- Unterstützt auch andere *PictBridge*-kompatible Drucker als Canon-Drucker

Überträgt Daten auf einen Computer

- Überträgt mit der Taste Print/Share mühelos Daten

In dieser Anleitung verwendete Konventionen

Anhand der Symbole, die neben oder unter Titeln angezeigt werden, erkennen Sie, in welchen Modi das Verfahren verwendet werden kann.

Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 126)

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.

Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Diese Kamera unterstützt SD*-Speicherkarten und Multimediakarten. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.
* SD steht für „Secure Digital“, ein Copyright-Schutzsystem.

Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Inhalt

Mit ☆ gekennzeichnete Einträge sind Listen oder Tabellen, in denen die Kamerafunktionen bzw. Vorgehensweisen zusammengefasst sind.

In dieser Anleitung verwendete Konventionen 1

Sicherheitsvorkehrungen 5

- Wichtige Hinweise 5
- Sicherheitsvorkehrungen 6
- Vermeiden von Fehlfunktionen. 11

Vor der Verwendung der Kamera – Überblick über die Komponenten 12

Vor der Verwendung der Kamera – Grundlagen 16

- Verwenden der Infrarot-Fernbedienung 16
- Verwenden des LCD-Monitors 18
- LCD-Helligkeit 19
- Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen 20
- Kontrollleuchte 24
- Stromsparfunktion 25
- Formatieren von Speicherkarten 26
- Einstellen der Weltuhr 27
- ☆ Menüs und Einstellungen 29
- ☆ Die Menüübersicht 31
- Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte. 35

Aufnehmen 36

- Ändern der Auflösung und der Kompression (Standbilder). 36
- Ändern der Pixelauflösung (Filme) 37
- Verwenden des Digitalzooms 38
- Reihenaufnahme 39
- Postkartenmodus 40
- Der Selbstauslöser 41
- Aufnahmen im Hochformat (Vertikale Verschlussauslösung) 43
- Filmaufnahmen 44
- Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.). 46

Wechseln zwischen den Fokussierungsmodi 48
Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher) 49
Wechseln zwischen Messverfahren 50
Einstellen der Belichtungskorrektur. 51
Aufnehmen im Langzeitbelichtungsmodus. 52
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich). 54
Ändern des Fotoeffekts. 57
Aufnahmen in einem der Modi [Meine Farben]. 58
Anpassen der ISO-Empfindlichkeit 64
Einstellen der Funktion Autom. Drehen 65
Anlegen eines Zielspeicherorts für Bilder (Ordner). 66
Zurücksetzen der Dateinummer 67

Wiedergeben/Löschen 69

Vergrößern von Bildern. 69
Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige). 70
Anzeigen von Filmenaufnahmen. 71
Bearbeiten von Filmaufnahmen 72
Drehen von Bildern in der Anzeige 74
Wiedergabe mit Übergangseffekten 75
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern. 75
Automatische Wiedergabe (Diaschau) 77
Schützen von Bildern 81
Löschen aller Bilder. 82

Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen 83

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen 83
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen. 87

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät 89

Anpassen der Kamera (Einstellungen Meine Kamera) 90

Ändern der Einstellungen in Meine Kamera 90
Auswählen der Einstellungen in Meine Kamera 91

Fehlersuche 93

Kamera 93
Bei eingeschalteter Kamera 93
LCD-Monitor 94
Aufnehmen 95
Aufnehmen von Filmen 99
Wiedergabe 100
Akku 101
Ausgabe auf einem Fernsehgerät 101

Liste der Meldungen 102

Anhänge 105

Umgang mit dem Akku 105
Umgang mit der Speicherkarte 108
Verwenden des Batterieladegeräts (separat erhältlich) . . . 110
Verwenden eines externen Blitzgeräts
(separat erhältlich) 111
Kamerapflege und -wartung 113
Technische Daten 114

INDEX 123

☆ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen 126

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon, dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer SD-Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (Canon European Warranty System, EWS-Garantiebestimmungen).

Kontaktinformationen zum Canon Kundendienst finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Temperatur des Kameragehäuses
Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor
Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99% der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01% aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat
Stellen Sie das Videosignalformat der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm (S. 89) auf das in Ihrer Region übliche Format ein.

Sprache
Informationen zum Ändern der Spracheinstellung finden Sie im *Benutzerhandbuch - Grundlagen* (S. 4).

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ des *Benutzerhandbuchs – Grundlagen* beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörenden Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Die Sachschäden beziehen sich auf die Kamera, die Kamerastation, den Kompakt-Netzadapter oder das separat erhältliche Batterieladegerät.
- „Akku“ bezeichnet das Akkuset.

⚠ Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera niemals direkt in die Sonne oder andere intensive Lichtquellen, da hierbei die Gefahr von Augenschäden besteht.**

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf. Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera, kann es schwere Verletzungen erleiden.**
  - Handschlaufe: Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich die Handschlaufe um den Hals legt.
  - Speicherkarte: Sie könnte verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, reiben Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus, oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen dürfen nicht zur Reinigung oder Wartung der Geräte verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akku

- **Halten Sie Akkus von Hitzequellen und offenen Flammen fern.**
- **Akkus dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen.**
- **Lassen Sie Akkus möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und Zubehörteile.**

Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben. Sollte ein Akku leck sein und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, sollten Sie die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.

- **Trennen Sie das Batterieladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamerastation als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Batterieladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.**

Wenn Sie den Netzadapter über längere Zeit verwenden, kann er sich überhitzen, verziehen oder in Brand geraten.

- **Verwenden Sie ausschließlich das angegebene Batterieladegerät zum Aufladen des Akkus.**
- **Das Ladegerät und der Kompakt-Netzadapter wurden ausschließlich für die Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt. Verwenden Sie sie nicht mit anderen Produkten oder Akkus.**

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verwindung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen eines Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Solche Gegenstände könnten Datenverlust erleiden oder funktionsunfähig werden.

⚠ Vorsicht

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Achten Sie darauf, dass das Batterieladegerät an einer Steckdose mit der angegebenen Leistung angeschlossen ist und nicht an eine mit höherer Leistung. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel bzw. der Netzstecker in einwandfreiem Zustand sind und dass der Netzstecker vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Laden Sie nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

- **Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen Sie den Akku aus dem Batterieladegerät oder der Kamera, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**

Der Akku könnte sich entleeren.

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bildes darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Ein beschädigter Blitz könnte zu Geräusch- und Rauchentwicklung führen. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

- **Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.**

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- **Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie sie in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.**

Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertröpfchen) bilden.

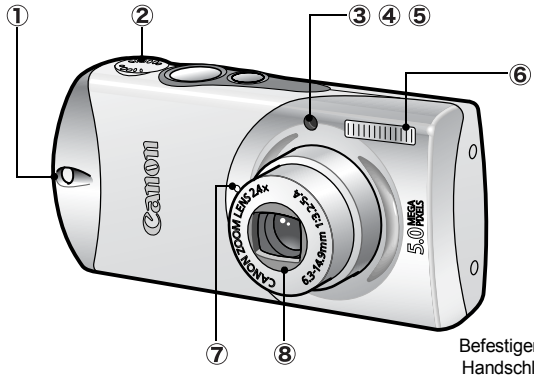
Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

- **Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.**

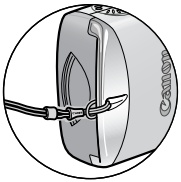
Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die SD-Karte, den Akku und den Kompakt-Netzadapter aus der Kamera, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Vor der Verwendung der Kamera – Überblick über die Komponenten

Vorderansicht

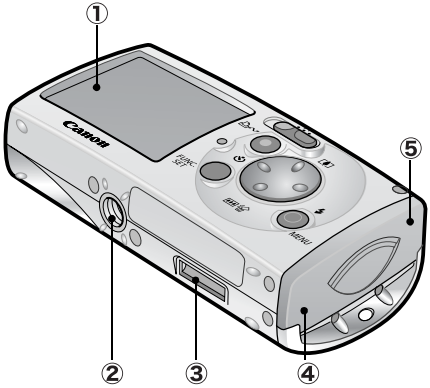


Befestigen der Handschlaufe



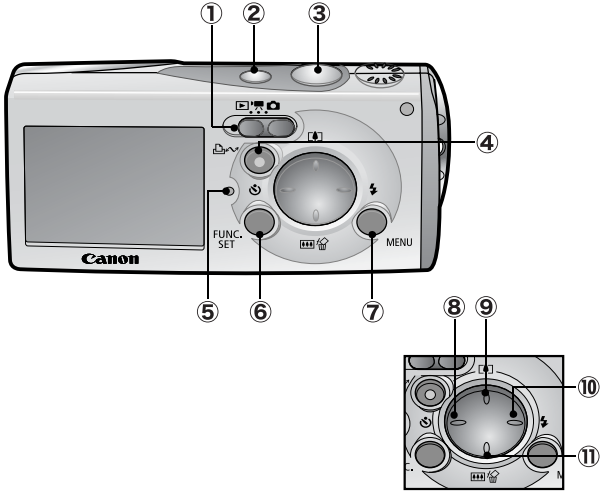
① Handschlaufenhalterung
② Lautsprecher
③ AF-Hilfslicht (S. 31)
④ Lampe zur Verringerung roter Augen (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 10)
⑤ Selbstauslöser-Lampe (S. 41)
⑥ Blitzgerät (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 10)
⑦ Mikrofon (S. 75)
⑧ Objektiv

Rückansicht



① LCD-Monitor (S. 18)
② Stativbuchse
③ Anschluss der Kamerastation
④ Akkufach (Speicherkarte/Akkufach)
⑤ Abdeckung für Speicherkarte und Akku
(*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 3)

Bedienfeld



① Modus-Schalter (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 5)
② Taste ON/OFF (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 8)
③ Auslöser (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 6)
④ (Print/Share) (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 22)
⑤ Kontrollleuchte (S. 24)
⑥ **FUNC./SET** (Funktion/Einstellen) (S. 29)
⑦ **MENU** (S. 30)
⑧ Taste (Selbstauslöser)/ ◆ (S. 41)
⑨ Taste (Aufnahme: Tele/Wiedergabe: Vergrößern)/ ▲ (S. 69, *Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 10)
⑩ Taste (Blitz)/ ▶ (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 10)
⑪ Taste (Aufnahme: Weitwinkel)/ (Einzelbild löschen)/ ▼ (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 9, 11)

Kamerastation

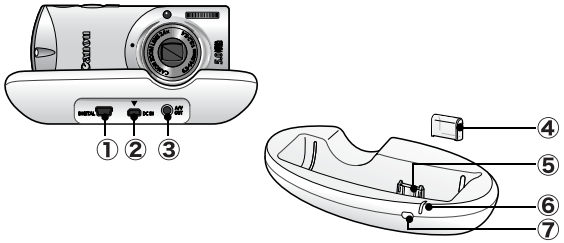
Folgende Aktionen können ausgeführt werden, wenn sich die Kamera in der Kamerastation befindet:

- Akku laden (Kompakt-Netzadapter CA-DC20/CA-DC20E erforderlich)
- Wiedergeben und löschen
- An ein Fernsehgerät anschließen und wiedergeben
- An einen Drucker anschließen und drucken
- An einen Computer anschließen und herunterladen

▶ Die Kamera kann über die Infrarot-Fernbedienung (S. 16) und die Kameratasten bedient werden.

Bringen Sie stets die Anschlussabdeckung am Kameraanschluss an, wenn die Kamerastation getragen oder nicht verwendet wird.

- Schalten Sie die Kamera stets aus, bevor Sie sie an die Kamerastation anbringen oder von ihr entnehmen. Durch Anbringen oder Entnehmen bei eingeschalteter Kamera wird diese abrupt ausgeschaltet.
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, während sie sich an der Kamerastation befindet, wird sie unabhängig von der mit dem Modus-Schalter ausgewählten Einstellung stets im Wiedergabemodus gestartet.
- Bei Verwendung der Kamera an der Kamerastation empfiehlt sich der Kompakt-Netzadapter CA-DC20/CA-DC20E für die Stromversorgung.



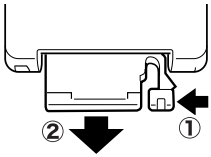
① DIGITAL-Anschluss (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 19)
② Gleichstromanschluss (Netzanschluss) (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 2)
③ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) (S. 89)
④ Anschlussabdeckung
⑤ Kameraanschluss
⑥ Ladeanzeige
⑦ Fernbedienungssensor

Verwenden der Infrarot-Fernbedienung

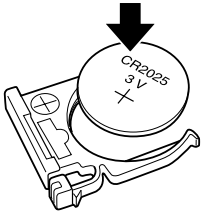
Setzen Sie vor Verwendung der Infrarot-Fernbedienung die Lithium-Knopfbatterie (CR2025) ein.

Achten Sie besonders darauf, die Lithium-Knopfbatterie außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten schwere Verletzungen an Magen und Darmwand hervorrufen können.

1 **Schieben Sie einen Fingernagel in (①) und drücken Sie in Pfeilrichtung, während Sie einen anderen Fingernagel in (②) schieben und die Batteriehalterung entnehmen.**

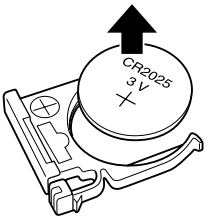


2 **Setzen Sie die Batterie mit dem „+“-Pol nach oben in die Halterung ein, und bringen Sie die Halterung wieder an.**



Entfernen der Batterie

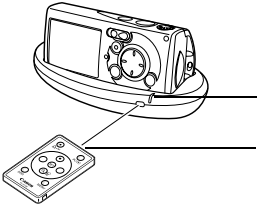
Ziehen Sie die Batterie in Pfeilrichtung aus der Batteriehalterung.



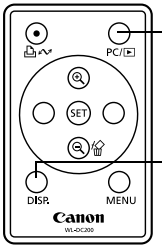
Bedienen der Infrarot-Fernbedienung

Wenn sich die Kamera an der Kamerastation befindet, können Sie die folgenden Aktionen mithilfe der Infrarot-Fernbedienung ausführen:

- Wiedergeben und Löschen
- Bilder auf einem angeschlossenen Fernsehgerät wiedergeben
- Bilder auf einem angeschlossenen Drucker ausdrucken
- Bilder auf einen angeschlossenen Computer herunterladen



Richten Sie die Infrarot-Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor an der Kamerastation.



Durch Betätigen dieser Taste wird zwischen der Übertragung auf einen Computer und der Wiedergabe auf dem LCD-Monitor hin- und hergewechselt.

Der Informationsanzeigemodus (Standard – Detail – Aus) ändert sich bei jeder Tastenbetätigung.

Mit Ausnahme der oben genannten Aktionen werden mit den Tasten der Fernbedienung die gleichen Funktionen wie mit den entsprechenden Tasten auf der Kamera ausgeführt.
Funktionen, für die zwei Tasten gleichzeitig zu betätigen sind, können hingegen ausschließlich mit der Kamera ausgeführt werden.

Die für die Verwendung der Infrarot-Fernbedienung geeignete Entfernung verringert sich unter den folgenden Umständen:

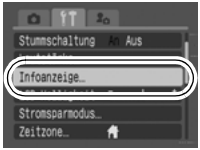
- Wenn sich die Fernbedienung nicht direkt vor dem Fernbedienungssensor, sondern seitlich versetzt befindet
- Wenn der Fernbedienungssensor starkem Lichteinfall ausgesetzt ist
- Wenn die Batterie der Infrarot-Fernbedienung nicht voll ist
- Bei Verwendung im Freien

Verwenden des LCD-Monitors

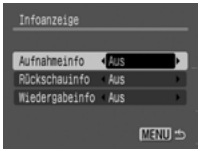
Sie können die Art der Informationsanzeige auf dem LCD-Monitor folgendermaßen ändern:

1 **Menü (Einstellungen) ▶ [Infoanzeige]**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



2 **[Aufnahmeinfo]/ [Rückschauinfo]/ [Wiedergabeinfo] ▶ Wählen Sie einen Anzeigemodus aus.**



Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).

- In den Aufnahmemodi werden die Aufnahmeinformationen ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, wenn Sie eine Einstellung (z. B. für den Blitz) ändern. Dies erfolgt unabhängig von der jeweils ausgewählten Einstellung für den Informationsanzeigemodus.

In der Übersichtsanzeige wechselt der LCD-Monitor nicht in die Detailanzeige (S. 70).

Verwenden der Uhr

Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit mithilfe der folgenden zwei Methoden 5 Sekunden* lang anzeigen.

* Standardeinstellung

Methode 1

Halten Sie während des Einschaltens des Geräts die Taste **FUNC./SET** gedrückt.

Methode 2

Halten Sie in einem Aufnahmemodus die Taste **FUNC./SET** gedrückt.

Wenn Sie die Kamera horizontal halten, wird die Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie sie vertikal halten, werden die Uhrzeit und das Datum angezeigt.

Wenn Sie die Kamera vertikal halten und das Datum und die Uhrzeit anhand von Methode 1 anzeigen, wird die Uhrzeit anfangs wie bei horizontaler Kameraposition angezeigt.

- Die Anzeigefarbe kann durch Drücken der Taste ◆ oder ◆ geändert werden.
- Die Uhrzeitanzeige wird beendet, wenn das Anzeigeintervall überschritten oder die Tasten **FUNC./SET**, **MENU**, der Auslöser oder der Modus-Schalter betätigt werden.
- Der Anzeigeintervall der Uhr kann im Menü (Einstellungen) geändert werden (S. 33).

LCD-Helligkeit

Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors von der Kamera automatisch der Helligkeit des Motivs* angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

* Rauscheffekte sind sichtbar und die Bewegungen des Motivs erscheinen im LCD-Monitor unregelmäßig. Das hat keine Auswirkungen auf das aufgezeichnete Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bildes und die des tatsächlich aufgezeichneten Bildes sind unterschiedlich.

Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)

* Akku erschöpft (S. 105)

Vergrößerung* (S. 38)

Gitternetz* (S. 31)

Aufnahmemethode (S. 39, 41)

Blitzgerät (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 10)

Autom. Drehen (S. 65)

● (Rot)*
Filmaufnahmen (S. 44)

[ ] *
Spot-Messfeld

* AF-Rahmen (S. 48)

- Standbilder: Aufnehmbare Bilder
- Filmaufnahmen (Sek.): Verbleibende Zeit/Abgelaufene Zeit

* Zeitzone (S. 27)

* Ordner anlegen (S. 66)

* * * *
Aufnahmemodus (S. 44, 46, 58, *Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 7)

-2 ··· +2
Belichtungskorrektur (S. 51)

1" ··· 15"
Langzeitbelichtungsmodus (S. 52)

ISO 50 ISO 100 ISO 200 ISO 400
ISO-Empfindlichkeit (S. 64)

Weißabgleich (S. 54)

Fotoeffekt (S. 57)

Meine Farben (S. 58)

Lichtmessmodus (S. 50)

Kompression (S. 37)

L M1 M2 S 640 320 160
Pixelauflösung (S. 36, 37)

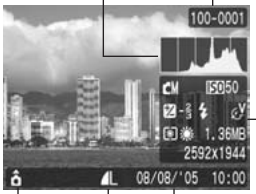
(Rot) *
Verwacklungswarnung (S. 53, 94)

(Die Verschlusszeit wird auch bei Anzeige von angezeigt.)

* Wird auch angezeigt, wenn der LCD-Monitor auf [Aus] gesetzt ist.

Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die Verwacklungswarnung erscheint, weist dies auf unzureichende Beleuchtung hin, und es wird eine kürzere Verschlusszeit gewählt.
Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit (S. 64), wählen Sie eine andere Einstellung als (Blitz aus) aus, oder verwenden Sie ein Stativ oder ein ähnliches Gerät.

Rückschauinfo



Histogramm (S. 24)

Ordner-/Dateinummer

Aufnahmedatum und -uhrzeit

Aufnahmemodus (S. 44, 46, 58, *Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 7)

1" · · · 15"
Langzeitbelichtungsmodus (S. 52)

ISO 50 ISO 100 ISO 200 ISO 400
ISO-Empfindlichkeit (S. 64)

-2 · · · +2
Belichtungskorrektur (S. 51)

Blitzgerät (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 10)

Fotoeffekt (S. 57)

Meine Farben (S. 58)

Lichtmessmodus (S. 50)

Weißabgleich (S. 54)

Dateigröße

Pixelauflösung (Standbilder) (S. 36)

Kompression (S. 37)

L M1 M2 S
Pixelauflösung (Standbilder) (S. 36)

Autom. Drehen (S. 65)

Wiedergabeinformationen (Wiedergabemodus)

Standard

WAVE-Klangformat (S. 75)

Ordnernummer/Dateinummer

Aufnahmedatum und -uhrzeit

Schutzstatus (S. 81)

Kompression (Standbilder) (S. 37)

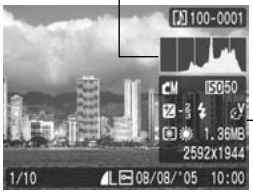
Pixelauflösung (Standbilder) (S. 36)

Film (S. 71)

Gesamtzahl der Bilder

Nummer des angezeigten Bilds

Detail



ISO 50 ISO100 ISO200 ISO400
ISO-Empfindlichkeit (S. 64)

640 320 160
Pixelauflösung (Filme) (S. 37)

-2 · · · +2
Belichtungskorrektur (S. 51)

Blitzgerät (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 10)

Fotoeffekt (S. 57)

Meine Farben (S. 58)

Lichtmessmodus (S. 50)

Weißabgleich (S. 54)

Dateigröße

Pixelauflösung (Standbilder) (S. 36)
Angezeigte Filmlänge bei Filmen (S. 44)

Aufnahmemodus (S. 44, 46, 58, *Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 7)

1" · · · 15"
Langzeitbelichtungsmodus (S. 52)

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

♪?	Zur Aufnahme gehört eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE, oder das Dateiformat ist unbekannt.
⚠	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht.
RAW	RAW-Bild
?	Unbekannter Datentyp

Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Histogrammfunktion

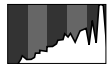
Auf dem Histogramm können Sie die Helligkeitsverteilung eines aufgenommenen Bildes überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert.

Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein. Sollte das Bild zu hell sein, wählen Sie einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur (S. 51).

Beispielhistogramme

Dunkles Bild

Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte leuchtet oder blinkt, wenn die Taste ON/OFF oder der Auslöser gedrückt wird.

Führen Sie bei leuchtender Kontrollleuchte keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.
- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung für Speicherkarte und Akku öffnen

Grün:	Aufnahmebereit/LCD-Monitor ausgeschaltet/ An Computer angeschlossen
Blinkt grün:	Kamera wird gestartet/Aufnahme wird aufgezeichnet/gelesen/gelöscht/übertragen (bei bestehender Verbindung mit einem Computer)
Orange:	Aufnahmebereit (Blitz an)
Blinkt orange:	Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung) * Bei Fokussierungsproblemen wird ein einzelner Signalton ausgegeben.

Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion. Unter folgenden Bedingungen wird die Stromzufuhr abgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um sie wieder zu aktivieren.

Aufnahmemodus	Abschaltung, wenn für ungefähr 3 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor schaltet sich eine Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] gestellt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
Wiedergabemodus **Mit einem Drucker verbunden**	Abschaltung, wenn für ungefähr 5 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

* Diese Zeiteinstellung kann geändert werden.

- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden (S. 33).

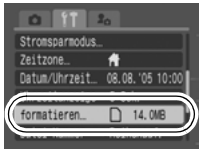
Formatieren von Speicherkarten

Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstige Daten von bereits verwendeten Karten löschen.

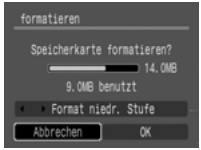
Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

1 Menü (Einstellungen) ▶ [formatieren].

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



2 Wählen Sie die Einstellung [OK], und drücken Sie die Taste (FUNC. SET).



- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mit der Taste ▲ die Option [Format niedr. Stufe] aus und setzen mit der Taste ◀ oder ▶ ein Häkchen.
- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Sie können eine Karte auch bei abgebrochener Formatierung problemlos verwenden, allerdings werden ihre Daten gelöscht.

Formatierung niedriger Stufe

Die Option [Format niedr. Stufe] sollte verwendet werden, wenn der Eindruck entsteht, dass sich die Wiedergabe-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte verringert hat. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

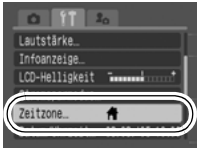
Einstellen der Weltuhr

Bei Auslandsreisen können Sie Bilder mit dem Datum und der Uhrzeit vor Ort aufzeichnen, indem Sie die Einstellung für die Zeitzone ändern. Dazu müssen die Zielzeitzonen vorab registriert worden sein. Die Notwendigkeit der Änderung der Einstellungen für Datum/Uhrzeit entfällt.

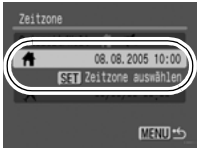
Einstellen der eigenen und internationaler Zeitzonen

1 **Menü (Einstellungen) ▶ [Zeitzone] ▶ (FUNC. SET).**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



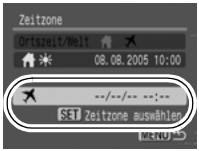
2 ▶ (FUNC. SET).



3 **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Ortszeitzone aus ▶ (FUNC. SET).**

- Verwenden Sie zum Einstellen der Sommerzeitoption die Taste ▲ oder ▼, um ☀ anzuzeigen. Die Uhrzeit wird um eine Stunde vorgestellt.

4 ▶ (FUNC. SET).



5 **Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ eine Zielzeitzone aus ▶ (FUNC. SET).**

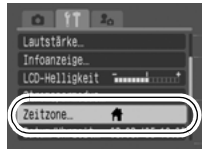
- Sie können die Sommerzeitoption wie in Schritt 3 beschrieben einstellen.

6 **Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ [Ortszeit/Welt] und mit der Taste ◆ oder ◆ die Option ⌂ ▶ (MENU) aus.**

Wechseln zur Zielzeitzone

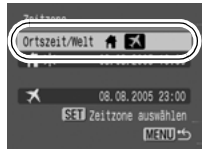
1 **Menü (Einstellungen) ▶ [Zeitzone] ▶ (FUNC. SET).**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



2 **Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ die Option ✈ ▶ (MENU) aus.**

- Mit der Taste **FUNC./SET** können Sie die Zielzeitzone wechseln.



Wenn Sie das Datum und die Uhrzeit bei ausgewählter Weltzeitoption ändern, werden Ortsdatum und Ortszeit ebenfalls automatisch geändert.

Menüs und Einstellungen

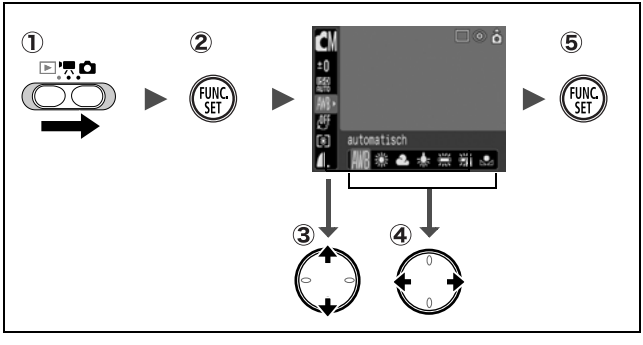
Menüs werden zum Ändern von Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen sowie anderer Kameraeinstellungen wie Datum/Uhrzeit oder Signaltönen verwendet. Folgende Menüs sind verfügbar:

Menü FUNC.

Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Einstellungen, Meine Kamera

Menü FUNC.

In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



① **Stellen Sie den Modus-Schalter auf die Position 📷 oder 🎥.**

② **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**

③ **Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Menüeintrag aus.**

Manche Optionen stehen in einigen Aufnahmemodi möglicherweise nicht zur Verfügung.

④ **Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option für den Menüeintrag aus.**

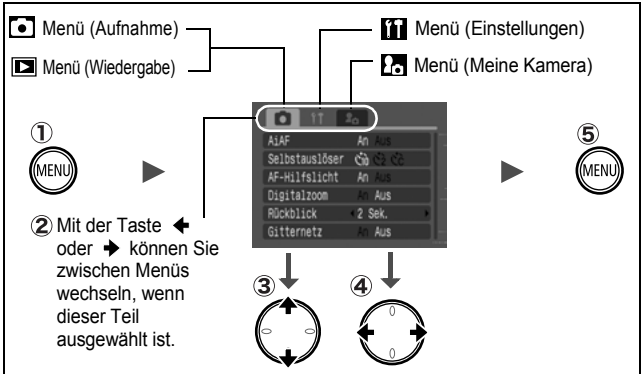
Bei einigen Optionen können Sie mit der Taste **MENU** weitere Optionen auswählen.

Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort eine Aufnahme zu tätigen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, damit Sie die Einstellungen problemlos anpassen können.

⑤ **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**

Aufnahme, Wiedergabe, Einstellungen, Meine Kamera

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahmen bzw. die Wiedergabe festgelegt werden.



- Dieses Beispiel bezieht sich auf das Menü [Aufnahme].
- Im Wiedergabemodus wird das Menü [Wiedergabe] angezeigt.

① **Drücken Sie die Taste MENU.**

② **Verwenden Sie die Taste ◆ oder ◆, um zwischen Menüs zu wechseln.**

③ **Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ Menüeinträge aus.**
Manche Optionen stehen in einigen Aufnahmemodi möglicherweise nicht zur Verfügung.

④ **Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ eine Option aus.**
Menüeinträge mit drei Auslassungspunkten (...) können erst ausgewählt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde.
Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die ausgewählte Einstellung bestätigt.

⑤ **Drücken Sie die Taste MENU.**

Die Menüübersicht

Menü FUNC.

Die folgenden Symbole geben die Standardeinstellungen an.

Menüeintrag		Seite
	Aufnahmemodus	*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 7
	Filmmodus	S. 44
±0	Belichtungskorrektur	S. 51
1"	Langzeitbelichtungsmodus	S. 52
ISO AUTO	ISO-Empfindlichkeit	S. 64
AWB	Weißabgleich	S. 54

Menüeintrag		Seite
OFF	Fotoeffekt	S. 57
P	Meine Farben	S. 58
	Lichtmessmodus	S. 50
	Kompression	S. 37
L	Pixelauflösung (Standbild)	S. 36
640	Pixelauflösung (Film)	S. 37

Menü Aufnahme

* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
AiAF	An*/Aus	S. 49
Selbstauslöser	10 Sekunden*/ 2 Sekunden/ Custom Timer (Vorlauf: 0-10*, 15, 20, 30 Sek.) (Aufnahmen: 1–3*–10)	S. 41
AF-Hilfslicht	An*/Aus	-
Digitalzoom	An/Aus* (An im Standardfilm-aufnahmemodus)	S. 38
Rückschau	Aus/2* - 10 Sekunden/ Halten	*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 6
Original spei.	An/Aus*	S. 60
Gitternetz	An/Aus*	Sie können ein Gitternetz (teilt den Bildschirm in neun Bereiche auf) als Hilfestellung bei der horizontalen und vertikalen Ausrichtung von Motiven sowie zur Vereinfachung der Komposition anzeigen. Die Netzlinien werden bei der Aufnahme nicht mit aufgezeichnet.
Datum Aufdruck	Aus*/Datum/Datum & Zeit	S. 40
Langzeitbel.	An/Aus*	S. 52

Hochform.Ausl.	An*/Aus	Ermöglicht das Betätigen des Auslösers mit der Taste **FUNC./SET** bei vertikal gehaltener Kamera (S. 43).
Stitch-Assist.	Von links nach rechts*/ Von rechts nach links	S. 46

Menü Wiedergabe

Menüeintrag		Seite	Menüeintrag		Seite
	Schützen	S. 81		Diaschau	S. 77
	Rotieren	S. 74		Druckauftrag	S. 83
	Tonaufnahme	S. 75		Druckfolge	S. 87
	Alle löschen	S. 82		Übergang	S. 75

Menü Einstellungen

* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
Stummschaltung	An/Aus*	Ist diese Option auf [An] gestellt, sind Start-, Selbstauslösertön, Auslösegeräusch und Tastentöne ausgeschaltet. Warntöne werden jedoch auch dann noch ausgegeben, wenn die Stummschaltung auf [An] gesetzt ist (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 5).
Lautstärke	Aus / 1 / 2* / 3 / 4 / 5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke des Tastentons fest, der erklingt, wenn eine andere Taste als der Auslöser gedrückt wird.
Selbstausl.Ton		Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Tons fest, der beim Auslösen des Verschlusses erklingt. Bei einer Filmaufnahme erklingt kein Auslösegeräusch.
Lautstärke		Legt die Lautstärke von Tonaufnahmen und Filmtonaufnahmen fest.

Infoanzeige		Wechselt zwischen den Informationsanzeigemodi (S. 18).
Aufnahmeinfo	An/Aus*	Anzeigemodus für die Aufnahmemodi
Rückschauinfo	An/Aus*	Anzeigemodus für den Rückschauzeitraum unmittelbar nach Aufnahme eines Bildes
Wiedergabeinfo	Detail/Standard/ Aus*	Anzeigemodus im Wiedergabemodus
LCD-Helligkeit	-7 bis 0* bis +7	Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Helligkeit ein. Wenn Sie die Taste ▲ oder ▼ drücken, wird wieder das Menü Einstellungen angezeigt. Sie können im LCD-Monitor die Helligkeit überprüfen, während Sie die Einstellung anpassen.
Stromsparmodus		S. 25
auto.Abschalt	An*/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
Display aus	10 Sek./20 Sek./ 30 Sek./1 Min.*/ 2 Min./3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.
Zeitzone	Ortszeit*/Welt	S. 27
Datum/Uhrzeit		*Benutzerhandbuch - Grundlagen* (S. 4)
Uhrzeitanzeige	0-5*-10 Sek./ 20 Sek./30 Sek./ 1 Min./2 Min./ 3 Min.	S. 19
Formatieren		S. 26
Datei-Nummer	Autom.Rückst/ Reihenauf.*	S. 67

Ordner anlegen			S. 66
	Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ Kein Häkchen (Aus)	Legt einen Ordner für die nächste Aufnahmeaktion an.
	Autom. Ordner	Aus*/Täglich/ Montag - Sonntag/ Monatlich	Sie können auch eine Erstellungszeit selbst einstellen.
Autom. Drehen		An*/Aus	S. 65
Sprache			*Benutzerhandbuch - Grundlagen* (S. 4)
Videosystem		NTSC/PAL	S. 89
Grundeinstell.			S. 35

Menü Meine Kamera

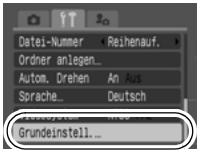
* Standardeinstellung

Menüeintrag	Verfügbare Einstellungen	Seite
Themenbezogen	Wählt ein gemeinsames Thema für alle Einstellungen in Meine Kamera aus.	S. 90
Startbild	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
Startton	Legt den Ton fest, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.	
Tastenton	Legt den Ton fest, der beim Drücken einer beliebigen Taste, abgesehen vom Auslöser, zu hören ist.	
Selbstausl.-Ton	Legt den Ton fest, der 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstauslösermodus zu hören ist.	
Auslöse-Ger.	Legt den Ton fest, der beim Drücken des Auslösers zu hören ist. Bei Filmaufnahmen ertönt kein Auslösegeräusch.	
Menü Meine Kamera	(Aus)/ *1*/ *2 / *3	

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte

1 **Menü (Einstellungen) ▶[Grundeinstell.]**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



2 **Wählen Sie die Einstellung [OK], und drücken Sie die Taste (FUNC. SET).**

- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
  - Aufnahmemodus
  - Die Optionen [Zeitzone], [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü (Einstellungen) (S. 33, 34)
  - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 55)
  - Farben, die unter [Farbton] (S. 61) oder [Farbwechsel] (S. 62) im Modus Meine Farben festgelegt wurden.
  - Neu hinzugefügte Einstellungen im Menü Meine Kamera (S. 91)

Ändern der Auflösung und der Kompression (Standbilder)

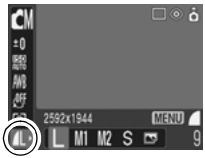
Aufnahmemodus

1 Menü FUNC. ▶ [L]* (Kompression/ Pixelauflösung) ▶ (MENU) ▶ [◻] (Kompression)/ [L] (Pixelauflösung).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).

* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ Einstellungen für die Pixelauflösung/ Kompression aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



Ungefähre Auflösungswerte

Pixelauflösung			Zweck
L (Groß)	2592 x 1944 Pixel	Hoch ↑	Drucken in Formaten größer als A4* (210 x 297 mm) Drucken im Format Letter* (216 x 279 mm) und größer
M1 (Mittel 1)	2048 x 1536 Pixel		Drucken bis zum Format A4* (210 x 297 mm) Drucken bis zum Format Letter* (216 x 279 mm)
M2 (Mittel 2)	1600 x 1200 Pixel		Drucken in Postkartengröße (148 x 100 mm) Drucken im L-Format (119 x 89 mm)
S (Klein)	640 x 480 Pixel	↓ Niedrig	Versand von Bildern als E-Mail-Anhang Viele Aufnahmen
Postkarten-Datumsaufdruckmodus	1600 x 1200 Pixel	Für Druck auf Postkarten (S. 40)	

* Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.

Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Zweck
Superfein	Hohe Qualität	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
Fein	↕	Bilder in Standardqualität aufnehmen
Normal	Normal	Viele Aufnahmen

- *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 119).
- *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 118).

Ändern der Pixelauflösung (Filme)

Aufnahmemodus

Sie können die Pixelauflösung ändern, wenn für den Filmmodus (Standard) oder (Meine Farben) eingestellt ist.

1 Menü FUNC. ▶ * (Pixelauflösung)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Auflösung aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Auflösungen und Bildfrequenzen

	Pixelauflösung	Bildfrequenz
Standard	640 x 480 Pixel	10 Bilder/Sek.
Meine Farben	320 x 240 Pixel	20 Bilder/Sek.
Kleine Datei	160 x 120 Pixel	15 Bilder/Sek.

* Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

- *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 119).
- *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 118).

Verwenden des Digitalzooms

Aufnahmemodus

Sie können mit der Kombination aus digitalem und optischem Zoom vergrößerte Bilder aufnehmen.

- Standbilder: ungefähr bis zu 10fache Vergrößerung
- Filme (Standard): bis zu 4,9fache Vergrößerung

1 Menü (Aufnahme) ▶ [Digitalzoom] ▶ [An]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).

2 Drücken Sie die Taste [T], und machen Sie eine Aufnahme.

- Die Einstellung für die kombinierten Funktionen des optischen und digitalen Zooms werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn Sie die Taste [T] bis zum Erreichen des maximalen Einstellungswerts betätigen, wird vorübergehend gestoppt (bei der Aufnahme von Standbildern). Bei erneuter Betätigung der Taste [T] erfolgt eine weitere Vergrößerung durch den Digitalzoom.
- Durch Drücken der Taste [W] wird herausgezoomt.

Je stärker das Bild digital gezoomt wird, desto gröber wird es.

Reihenaufnahme

Aufnahmemodus

In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird.
Bei Verwendung der empfohlenen Speicherkarte* können Sie in einem festen Aufnahmeintervall kontinuierlich Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 118).

***Empfohlene Speicherkarte**
Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512 MSH (separat erhältlich); kann sofort nach einer Formatierung niedriger Stufe (S. 26) verwendet werden.

- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich anhält, weist dies nicht unbedingt auf eine volle Speicherkarte hin.

1 Drücken Sie die Taste ⏲, um ▣ anzuzeigen.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser ganz heruntergedrückt wird. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

Abbrechen der Reihenaufnahme
Drücken Sie zweimal die Taste ⏲, um ▣ anzuzeigen.

- Das Intervall zwischen einzelnen Aufnahmen wird mit zunehmender Belegung des integrierten Speichers der Kamera länger.
- Bei Verwendung des Blitzes nimmt das Intervall zwischen den Aufnahmen zu, da der Blitz aufgeladen werden muss.

Postkartenmodus

Aufnahmemodus

Sie können Bilder mit für Postkarten optimierten Einstellungen aufnehmen, indem Sie sie in dem auf dem LCD-Monitor angezeigten Druckbereich (Breiten-/Höhenverhältnis von circa 3:2) auswählen.

1 Menü FUNC. ▶ [L]* (Kompression/Pixelauflösung) ▶ (Postkarte)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).

*Standardeinstellung

- Die Pixelauflösung ist auf M2 (1.600 x 1.200) und die Kompression auf (Fein) eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Fläche, die später nicht gedruckt wird, grau angezeigt.

Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.

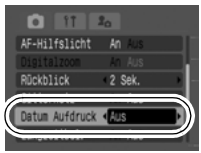
Informationen zum Erstellen von Drucken finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Einbetten des Datums in die Bilddaten

Sie können das Datum in die Bilddaten einbetten, wenn (Postkarten-Datumsaufdruckmodus) ausgewählt ist.

1 Menü (Aufnahme) ▶ [Datum Aufdruck] ▶ [Datum]/[Datum & Zeit]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



- **LCD-Monitoranzeige**

: [Aus]

: [Datum]/[Datum & Zeit]

- Vergewissern Sie sich zuvor, dass Zeit und Datum in der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 33).
- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden.

Der Selbstauslöser

Aufnahmemodus

Sie können eine Verzögerung von 10 Sek. ( ) oder 2 Sek. ( ) bzw. eine manuelle Verzögerung und die Anzahl der Aufnahmen (Custom Timer) definieren, die nach dem Drücken des Auslösers verstreichen soll, bevor das Bild aufgenommen wird.

1 Drücken Sie die Taste , um , oder anzuzeigen.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Sobald Sie den Auslöser ganz herunter drücken, wird der Selbstauslöser aktiviert, und die Selbstauslöser-Lampe beginnt zu blinken. Bei Verwendung der Funktion zur Verringerung roter Augen blinkt die Selbstauslöser-Lampe und leuchtet die letzen 2 Sekunden durchgehend.

Deaktivieren des Selbstauslösers

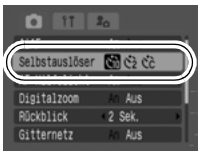
Drücken Sie die Taste , um anzuzeigen.

Sie können den Selbstauslöserton ändern (S. 34).

Ändern der Verzögerung für den Selbstauslöser (/)

1 Menü (Aufnahme) ▶ [Selbstauslöser] ▶ oder .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



- Die Abläufe sind bei den verschiedenen Optionen folgende:
  - : 2 Sekunden vor der Auslösung ertönt der Selbstauslöserton, und die Lampe blinkt schneller.
  - : Der Selbstauslöserton ertönt, sobald der Auslöser gedrückt wurde, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.

Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen ( ).

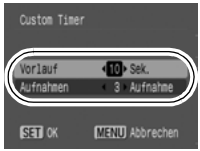
Sie können die Verzögerungszeit (0 – 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10) ändern. Diese Einstellungen können für die Modi Stitch-Assist., Film und Meine Farben nicht vorgenommen werden.

1 Menü (Aufnahme) ▶ [Selbstauslöser] ▶ ▶ (FUNC SET).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).

2 Ändern Sie [Vorlauf]/[Aufnahmen] ▶ (FUNC SET).

- Der Selbstauslöserton erklingt folgendermaßen:
  - Der Selbstauslöserton ertönt 2 Sekunden vor Ablauf der angegebenen Verzögerung für die Aufnahme.
  - Wurden für die Option [Aufnahmen] mehrere Aufnahmen angegeben, ertönt der Ton nur für die erste Aufnahme.



Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, geschieht Folgendes:
- Für Belichtung und Weißabgleich werden die für die erste Aufnahme gewählten Einstellungen verwendet.
- Bei Verwendung des Blitzes nimmt das Intervall zwischen den Aufnahmen zu, da der Blitz aufgeladen werden muss.
- Das Intervall zwischen einzelnen Aufnahmen wird mit zunehmender Belegung des internen Speichers der Kamera länger.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Aufnahmen im Hochformat (Vertikale Verschlussauslösung)

Aufnahmemodus

Bei vertikal gehaltener Kamera können Sie den Verschluss durch Drücken der Taste **FUNC./SET** anstelle des Auslösers auslösen. Aufnahmen können jedoch auch mit dem Auslöser gemacht werden.

1 Menü (Aufnahme) ▶ [Hochform.Ausl.] ▶ [An]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).

- Die Standardeinstellung ist [An].

2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

3 Halten Sie die Kamera vertikal, richten Sie sie auf das Motiv, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Im Gegensatz zum Auslöser gibt es bei dieser Taste keinen ersten Druckpunkt. Bei Fokussierung der Kamera erklingt zweimal ein Signalton, woraufhin das Bild sofort aufgenommen wird.
- Wenn Sie das Bild unmittelbar nach der Aufnahme anzeigen möchten, halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt.
  Dadurch wird die derzeitige Rückschaueinstellung außer Kraft gesetzt (S. 31).

Wird bei Verwendung der vertikalen Verschlussauslösung angezeigt

Halten Sie die Kamera horizontal, um im Menü **FUNC.** (S. 29) Einstellungen vorzunehmen.

Filmaufnahmen

Aufnahmemodus

Folgende drei Filmmodi stehen zur Verfügung.

	Standard
	Sie können die Pixelauflösung selbst festlegen und so lange Aufnahmen machen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH). Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 38).
	• Pixelauflösung: 640 (640 x 480) [10 Bilder/Sek.] 320 (320 x 240) [20 Bilder/Sek.] • Maximale Größe: 1 GB pro Film
	Kleine Datei
	Da die Pixelauflösung bei diesem Modus niedrig ist, ist er gut geeignet zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang oder wenn die Kapazität der Speicherkarte gering ist.
	• Pixelauflösung: 160 (160 x 120) [15 Bilder/Sek.] • Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten
	Meine Farben
	Sie können die Bildfarben vor der Aufnahme anpassen (S. 59). Wie im Standardmodus können Sie die Pixelauflösung selbst festlegen und so lange Aufnahmen machen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH).
	• Pixelauflösung: 640 (640 x 480 Pixel) [10 Bilder/Sek.] 320 (320 x 240) [20 Bilder/Sek.] • Maximale Größe: 1 GB pro Film

- Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 118).

1 Menü FUNC. ▶ * (Standard).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Filmmodus aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Im Modus oder können Sie die Pixelauflösung und die Bildfrequenz ändern (S. 37).

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Mit dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers werden Video- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer (in Sekunden) und [●REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.
  In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
  - Die maximale Aufzeichnungsdauer ist abgelaufen.
  - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.

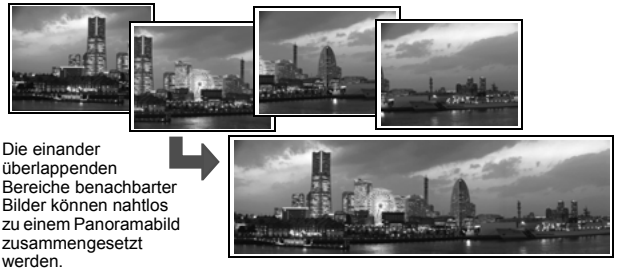
- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 26). Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
  - Berühren Sie nach Möglichkeit nicht das Mikrofon.
  - Betätigen Sie außer dem Auslöser keine weitere Taste. Tastentöne werden mit dem Film aufgenommen.
  - Die Belichtung und der Weißabgleich werden den Aufnahmebedingungen während der Aufzeichnung entsprechend von der Kamera automatisch angepasst. Beachten Sie jedoch, dass eventuell bei der automatischen Anpassung der Belichtung entstehende Kamerageräusche mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild eingestellten Einstellungen für Autofokus und optischen Zoom können während der Aufnahme für die nachfolgenden Bilder nicht geändert werden.

Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime 3.0 oder höher (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein. Die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk enthält QuickTime (für Windows). Auf Macintosh-Computern ist dieses Programm unter Mac ab Version OS X bereits enthalten.

Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)

Aufnahmemodus

Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.



Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.

1 Menü (Aufnahme) ▶ [Stitch-Assist.]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).

2 Wählen Sie eine Aufnahmerichtung aus ▶ (FUNC. SET).

- Die folgenden Aufnahmerichtungen stehen zur Auswahl:
  - Horizontal von links nach rechts
  - Horizontal von rechts nach links

3 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.

4 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Sie können ein Bild durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ und Rückkehr zum zuvor aufgenommenen Bild erneut aufnehmen.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

5 Wiederholen Sie die letzten Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.
- Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste **MENU**.

Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild und die nachfolgenden Bilder angewendet.

Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.

Wechseln zwischen den Fokussierungsmodi

Aufnahmemodus

Sie können entsprechend der AiAF-Einstellung zwischen den beiden Fokussiermodi wählen:

(Kein Rahmen)	An	Die Kamera fokussiert das Objekt und markiert aus neun verfügbaren Punkten die für den Fokus verwendeten AF-Rahmen.
□	Aus	Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des zentralen AF-Rahmens ein. Dadurch lässt sich die Schärfe mit größerer Sicherheit auf einen bestimmten Motivbereich einstellen.

1 Menü (Aufnahme) ▶ [AiAF] ▶ [An]/[Aus]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).

- Bei Verwendung des Digitalzooms wird der Fokus auf den mittleren AF-Rahmen fest eingestellt.
- Der AF-Rahmen wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt folgendermaßen angezeigt:
  - Grün: Messung abgeschlossen
  - Gelb: Probleme bei der Fokussierung (AiAF auf [Aus] gestellt)

Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher)

Aufnahmemodus

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Objekte mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

1 **Menü (Aufnahme) ▶ [AiAF] ▶ [Aus]**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).

2 **Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**

3 **Halten Sie den Auslöser angetippt.**

4 **Richten Sie nun die Kamera auf das gewünschte Motiv, und drücken Sie den Auslöser dann ganz herunter.**

Durch Einstellen der Funktion [AiAF] auf [Aus] (S. 31) werden Aufnahmen vereinfacht, da die Kamera ausschließlich anhand des mittleren AF-Rahmens fokussiert.

Wechseln zwischen Messverfahren

Aufnahmemodus

1 Menü FUNC. ▶ * (Mehrfeld)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Messverfahren aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Messverfahren

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Misst den Bereich innerhalb des Spotmessfeldes in der Mitte des LCD-Monitors. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich die Belichtung nach dem Objekt in der Mitte des Monitors richten soll.

Einstellen der Belichtungskorrektur

Aufnahmemodus

Stellen Sie die Belichtungskorrektur so ein, dass von hinten beleuchtete bzw. vor hellem Hintergrund aufgenommene Motive nicht zu dunkel werden bzw. das Licht bei Nachtaufnahmen nicht zu hell wirkt.

1 Menü FUNC. ▶ ±0* (Belicht.)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).

*Standardeinstellung

- Passen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Belichtungskorrektur an, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Zurücksetzen der Belichtungskorrektur

Setzen Sie den Wert für die Belichtung wieder auf [0].

Die Belichtungskorrektur ist für die Optionen AA und AS im Modus Meine Farben nicht verfügbar.

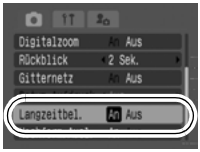
Aufnehmen im Langzeitbelichtungsmodus

Aufnahmemodus

Sie können eine lange Verschlusszeit wählen, damit dunkle Objekte heller erscheinen.

1 Menü (Aufnahme) ▶ [Langzeitbel.] ▶ [An]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).



2 Menü FUNC. ▶ ±0* (Belicht.) ▶ (MENU).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).

*Standardeinstellung

3 Wählen Sie mit der Taste ← oder → die gewünschte Verschlusszeit aus ▶ (FUNC SET).

- Je höher der Wert, desto heller wird das Bild, und je niedriger der Wert, desto dunkler wird das Bild.

Beenden des Langzeitbelichtungsmodus

Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn Langzeitbel. im Menü FUNC. angezeigt wird.

Bei CCD-Bildsensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bildes konstruktionsbedingt bei langen Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.

- Überprüfen Sie auf dem LCD-Monitor, ob das Bild mit der gewünschten Helligkeit aufgenommen wurde.
- Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr bei langen Verschlusszeiten zunimmt. Wird im LCD-Monitor das Symbol (Verwacklungswarnung) angezeigt, sollten Sie für die Aufnahme ein Stativ verwenden.
- Die Verwendung des Blitzes kann zu einem überbelichteten Bild führen. Stellen Sie den Blitz in diesem Fall auf ein.
- Folgende Einstellungen sind nicht verfügbar:
  - Belichtungskorrektur
  - Messverfahren
  - ISO-Empfindlichkeit: AUTO
  - Blitz: Auto, Auto mit Verringerung roter Augen

Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

Aufnahmemodus

Mit der Weißabgleicheinstellung AWB (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung AWB keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

1 Menü FUNC. ▶ AWB* (automatisch)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Einstellung für den Weißabgleich aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Weißabgleicheinstellungen

AWB	**automatisch**	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen
☀	**Tageslicht**	Für Außenaufnahmen am hellen Tag
☁	**Wolkig**	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen)
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton))
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. einem weißen Blatt Papier oder Stoff

Diese Einstellung kann bei Auswahl der Fotoeffekte oder BW nicht angepasst werden.

Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder grauen Fotokarton analysieren lassen.

Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen manuellen Weißabgleich vor, da dieser in der Einstellung AWB (automatisch) schwer erfasst werden kann.

- Nahaufnahmen
- Aufnahmen von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahmen bei einer besonderen Lichtquelle (wie z. B. eine Quecksilberdampflampe)

1 Menü FUNC. ▶ AWB* (automatisch) ▶ (Manuell)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).

*Standardeinstellung

2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste (MENU).

- Vergewissern Sie sich, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Bild ausgefüllt ist.

- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf C1 und die Belichtungskorrektur auf [±0] einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Machen Sie die Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Aufzeichnen der Weißabgleichdaten. Wenn die Einstellungen abweichen, ist möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich eingestellt.
  Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
  - ISO-Empfindlichkeit
  - Blitz
    Es ist empfehlenswert, den Blitz auf [An] oder [Aus] einzustellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung ^{A} (Auto) oder (Auto mit Verringerung roter Augen) der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten nicht im Modus Stitch-Assist. gelesen werden können, stellen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus ein.
- Der gespeicherte manuelle Weißabgleich wird beibehalten, auch wenn die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt wird (S. 35).

Ändern des Fotoeffekts

Aufnahmemodus

Wenn Sie vor der Aufnahme einen Fotoeffekt einstellen, können Sie das Erscheinungsbild der Aufnahme beeinflussen.

1 Menü FUNC. ▶ * (Effekt aus)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Fotoeffekt aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Fotoeffekteinstellungen

	Effekt aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	Gering schärfen	Sorgt bei der Aufnahme für weichere Konturen.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz/Weiß	Nimmt das Bild in schwarzweiß auf.

Aufnahmen in einem der Modi [Meine Farben]

Aufnahmemodus

In den Modi unter [Meine Farben] werden die Farben eines Bildes für die Aufnahme geändert. Dadurch kann die Balance zwischen rot, grün und blau angepasst, blasse oder gebräunte Haut verändert oder eine bestimmte Farbe im LCD-Monitor durch eine andere ersetzt werden. Da diese Modi sowohl bei Standbildern als auch bei Filmen verfügbar sind, können Sie verschiedenste Bild- und Filmeffekte produzieren. Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Bilder sollten Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden.
Zusätzlich speichert die Kamera sowohl das veränderte Bild als auch das ursprüngliche, unveränderte Bild, wenn [Original spei.] (S. 31) auf [An] gesetzt ist.

Einstellungen für [Meine Farben]

P	**Diafilm**	Verwenden Sie diese Option, um Rot-, Grün- und Blautöne intensiver wiederzugeben, wie bei den Effekten Kräftiges Rot, Kräftiges Grün oder Kräftiges Blau. Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.
L	**Hellerer Hautton***	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne aufzuhellen.
D	**Dunklerer Hautton***	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne dunkler wiederzugeben.
B	**Kräftiges Blau**	Verwenden Sie diese Option, um Blautöne hervorzuheben. Dadurch werden blaue Motive (z. B. Himmel oder Meer) kräftiger.
G	**Kräftiges Grün**	Verwenden Sie diese Option, um Grüntöne hervorzuheben. Dadurch wirken grüne Motive (z. B. Berge, neue Triebe, Blumen und Rasenflächen) kräftiger.
R	**Kräftiges Rot**	Verwenden Sie diese Option, um Rottöne hervorzuheben. Dadurch wirken rote Motive (z. B. Blumen oder Autos) kräftiger.
A	**Farbton**	Verwenden Sie diese Option, um lediglich die im LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in schwarzweiß wiederzugeben.

	Farbwechsel	Verwenden Sie diese Option, um eine im LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen. Die gewählte Farbe kann nur durch eine andere Farbe ersetzt werden. Es können nicht mehrere Farben ausgewählt werden.
	Custom Farbe	Verwenden Sie diese Option, um die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen* frei zu wählen. Sie kann verwendet werden, um Feinabstimmungen vorzunehmen, um beispielsweise Blautöne kräftiger und Gesichtsfarben heller zu machen.

* Es können nicht nur die Hauttöne von Personen geändert werden.
* Abhängig von der Hautfarbe werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.

1 Menü FUNC. ▶ (Meine Farben: Foto)/ (Meine Farben: Movies)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).

Standbilder

Filmaufnahmen

2 Menü FUNC. ▶ * (Diafilm)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen der Modi unter Meine Farben aus.

3 Nehmen Sie das Bild auf.

- **Modi** Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**. Die Anzeige kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, und Sie können das Bild aufnehmen.
- Modi
  - : *Einstellen der Kamera auf den Modus Farbton* (S. 61).
  - : *Einstellen der Kamera auf den Modus Farbwechsel* (S. 62).
  - : *Einstellen des Modus Custom Farbe* (S. 63).

Bei einigen Einstellungen nimmt die ISO-Empfindlichkeit zu, wodurch das Bildrauschen zunehmen kann.

Ändern der Speichermethode für das Originalbild

Beim Aufnehmen von Standbildern in einem der Modi unter [Meine Farben] kann festgelegt werden, ob nur das veränderte oder zusätzlich auch das Originalbild gespeichert werden soll.

1 Menü (Aufnahme) ▶ [Original spei.] ▶ [An]/[Aus]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).

- Wenn [An] ausgewählt ist, werden beide Bilder beginnend mit dem Originalbild nummeriert.

Wenn [Original spei.] auf [An] gestellt ist

- Bei der Aufnahme wird nur das veränderte Bild im LCD-Monitor angezeigt.
- Bei dem unmittelbar nach der Aufnahme im LCD-Monitor angezeigten Bild handelt es sich um das veränderte Bild. Wenn das veränderte Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild.
  Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerst vorsichtig vor.
- Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der angezeigten Aufnahmen bei deaktivierter Funktion.

Einstellen der Kamera auf den Modus Farbton

Alle Farben, außer der im LCD-Monitor ausgewählten Farbe, werden in schwarzweiß wiedergegeben.

1 (Farbton) ▶ (MENU).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbtonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).

2 Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ←.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die beizubehaltene Farbpalette kann mit der Taste ▲ oder ▼ festgelegt werden.
  - -5: Nur die beizubehaltende Farbe wird verwendet.
  - +5: Auch der beizubehaltenden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

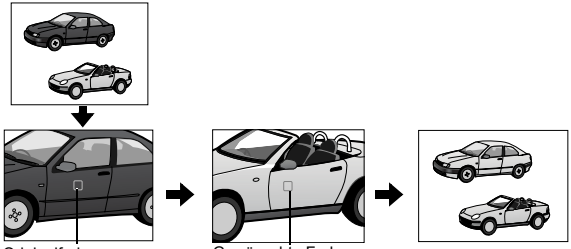
3 (FUNC. SET).

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- Wenn Sie nun die Taste **MENU** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, auf dem der Modus Meine Farben ausgewählt werden kann.

- Der Standardfarbton ist grün.
- Wenn der Blitz verwendet oder der Weißabgleich bzw. die Messeinstellungen geändert werden, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Der angegebene Farbton wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Einstellen der Kamera auf den Modus Farbwechsel

Verwenden Sie diese Option, um eine im LCD-Monitor angezeigte Farbe durch eine andere zu ersetzen.



1 (Farbwechsel) ▶ (MENU).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29).

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).

2 Richten Sie die Kamera so aus, dass die Originalfarbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ←.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Die zu wechselnde Farbpalette kann mit der Taste ▲ oder ▼ festgelegt werden.
  - -5: Nur die zu wechselnde Farbe wird verwendet.
  - +5: Auch der zu wechselnden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste →.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

4 (FUNC SET).

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- Wenn Sie nun die Taste **MENU** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, auf dem der Modus Meine Farben ausgewählt werden kann.

- Die Standardeinstellung für den Modus Farbwechsel ist ein Wechsel von grün zu weiß.
- Wenn der Blitz verwendet oder der Weißabgleich oder die Messeinstellungen geändert werden, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die für den Farbwechsel festgelegten Farben werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Einstellen des Modus Custom Farbe

Verwenden Sie diese Option, um die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen frei anzupassen.

1 **(Custom Farbe)** ▶ (MENU).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29)

2 **Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag [Rot], [Grün], [Blau] oder [Hautton] aus, und stellen Sie mit der Taste ← oder → die gewünschte Farbbalance ein.**

Auswählen einer Farbe. Anpassen der Farbbalance.

- Die geänderte Farbe wird angezeigt.

3 (FUNC SET).

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.
- Wenn Sie nun die Taste **MENU** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, auf dem der Modus Meine Farben ausgewählt werden kann.

Anpassen der ISO-Empfindlichkeit

Aufnahmemodus

Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Menü FUNC. ▶ ISO AUTO * (ISO-Empfindl.)

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 29)

*Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine ISO-Empfindlichkeit aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Durch Auswahl von [AUTO] wird die für die optische Bildqualität erforderliche Empfindlichkeit eingestellt.

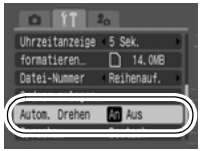
Einstellen der Funktion Autom. Drehen

Aufnahmemodus

Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein im Hochformat aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige auf dem LCD-Monitor automatisch korrekt ausrichtet.

1 Menu (Einstellungen) ▶ [Autom. Drehen] ▶ [An]/[Aus]

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



- Wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol (normal), (rechte Seite unten) oder (linke Seite unten) angezeigt.

- Diese Funktion lässt sich möglicherweise nicht korrekt verwenden, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion zum automatischen Drehen aktiviert ist.

- Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Ausrichtungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion lässt sich unabhängig davon verwenden, ob die Funktion Autom. Drehen ein- oder ausgeschaltet ist.
- Wenn die Funktion Autom. Drehen im Aufnahmemodus auf [An] gestellt ist, wird die Ausrichtung der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme aufgezeichnet.
- Wenn die Funktion Autom. Drehen im Wiedergabemodus auf [An] gestellt ist, werden Bilder bei Änderung der Kameraausrichtung nach Bedarf korrekt auf dem LCD-Monitor ausgerichtet (dies gilt ausschließlich für Bilder, die bei aktivierter Funktion Autom. Drehen aufgenommen wurden).

Anlegen eines Zielspeicherorts für Bilder (Ordner)

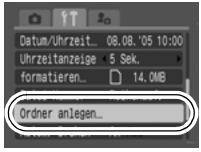
Aufnahmemodus

Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen, in dem aufgezeichnete Bilder automatisch gespeichert werden.

Neuen Ordner anlegen	Legt zum Zeitpunkt der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner anzulegen, fügen Sie ein weiteres Häkchen ein.
Autom. Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, sofern ein neuer Ordner anhand der Aufnahmezeit nach dem angegebenen Datum und der Uhrzeit angelegt werden soll (S. 34).

1 Menü (Einstellungen) ▶ [Ordner anlegen]

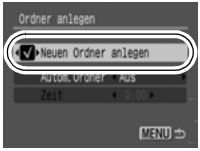
Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



Legt zum Zeitpunkt der nächsten Aufnahme von Bildern einen Ordner an.

2 Setzen Sie ein Häkchen neben [Neuen Ordner anlegen] ▶ (MENU).

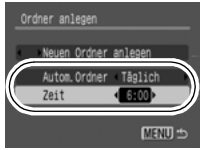
- wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Das Symbol wird nicht mehr angezeigt, sobald der neue Ordner angelegt wurde.



Einstellen des Tages oder der Uhrzeit beim automatischen Anlegen von Ordnern

2 Wählen Sie einen Tag für die Option [Autom.Ordner] sowie eine Uhrzeit für die Option [Zeit] aus ▶ (MENU).

- wird angezeigt, wenn der angegebene Zeitpunkt erreicht wird. Das Symbol wird nicht mehr angezeigt, sobald der neue Ordner angelegt wurde.



Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Es wird automatisch ein neuer Ordner angelegt, sobald diese Anzahl überschritten wird, auch wenn Sie selbst keine neuen Ordner anlegen.

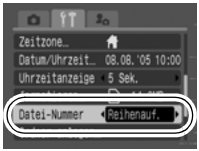
Zurücksetzen der Dateinummer

Aufnahmemodus

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

1 **Menü (Einstellungen) ▶ [Datei-Nummer] ▶ [Autom.Rückst]/[Reihenauf.]**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



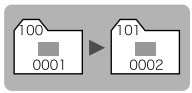
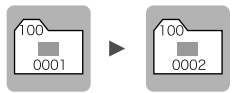
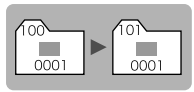
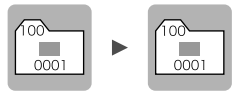
Funktion [Rückst.Dateinr.]

Serienbilder	Das nächste Bild erhält die im Vergleich zum zuletzt aufgenommenen Bild nächsthöhere Nummer. Dieses Verfahren eignet sich für die Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da bei Verwendung anderer Ordner oder Speicherkarten doppelte Dateinamen vermieden werden.
Autom. Rückst	Bild- und Ordnernummern werden auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Dies ist für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis hilfreich.

*Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds mit denen auf der Karte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Basis für neue Bilder verwendet.

Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden aufeinander folgende Dateinummern zwischen 0001 und 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern zwischen 100 und 999 zugewiesen werden. Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden.

	Neu angelegter Ordner	Ausgetauschte Speicherkarte
Serienbilder	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 
Autom. Rückst	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicherkarte 2 

- Bilder werden unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert werden, wenn nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden ist, auch wenn die Gesamtanzahl an Bildern in einem Ordner weniger als 2.000 beträgt, da die folgenden Bildtypen stets zusammen im gleichen Ordner gespeichert werden.
  - Bilder aus Reihenaufnahmen
  - Mit dem Selbstauslöser aufgenommene Bilder (manuell)
  - Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder
  - Im Modus Meine Farben aufgenommene Bilder ([Original spei.] auf [An] gestellt)
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn Ordnernummern oder Bildernummern innerhalb von Ordnern doppelt vorhanden sind.
- Informationen zur Ordnerstruktur sowie zu Bildtypen erhalten Sie in der *Softwareanleitung*.

Siehe auch das *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 11).

Vergrößern von Bildern

1 Drücken Sie auf die Taste .

- Beim Drücken der Taste kann das Bild bis auf das Zehnfache vergrößert werden. Durch Drücken der Taste wird das Bild verkleinert.
- Durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ wird zum vorherigen bzw. nächsten vergrößerten Bild übergegangen.

Ungefähre Position des angezeigten Bereichs

2 Drücken Sie (FUNC/SET), und ändern Sie die Position des angezeigten Bereichs mithilfe der Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼.

- Das Symbol SET wird angezeigt, und die Anzeige geht in den Positionsänderungsmodus über. Bei erneuter Betätigung der Taste **FUNC./SET** mit nachfolgendem Drücken der Taste oder können Sie die Vergrößerungsstufe ändern. Durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ wird zum vorherigen bzw. nächsten Bild übergegangen.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab

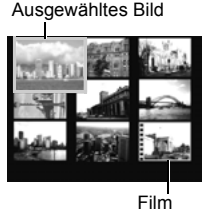
Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt (Sie können durch Drücken der Taste **MENU** umgehend abbrechen).

Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

1 Halten Sie (FUNC/SET) gedrückt.

- Es können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten ◀, ▶, ▲ und ▼ können Sie die Bildauswahl ändern.



So brechen Sie die Übersichtsanzeige ab:
Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt.

Anzeigen von Filmenaufnahmen

In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

1 Zeigen Sie einen Film an, und drücken Sie (FUNC. SET).

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol SET gekennzeichnet.

2 Wählen Sie ▶ (Wiedergabe) aus, und drücken Sie (FUNC. SET).

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bildes. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.

Bedienen der Filmsteuerung

↩	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück
	Drucken (Bei angeschlossenem Drucker wird ein Symbol angezeigt. Ausführliche Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.)
▶	Wiedergabe
⏮	Zeigt das erste Bild an
◀◀	Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt gehalten wird)
▶▶	Nächstes Bild (schneller Vorlauf, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt gehalten wird)
⏭	Zeigt das letzte Bild an
✂	Schneiden (wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung) (S. 72)

Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 89).

Bearbeiten von Filmaufnahmen

Sie können Teile aufgezeichneter Filmaufnahmen löschen.

Filmaufnahmen, die vor dem Bearbeiten eine Länge von 1 Sekunde oder mehr haben, können in 1-Sekunden-Schritten bearbeitet werden. Geschützte Filme bzw. Filme mit einer Dauer unter 1 Sekunde können hingegen nicht bearbeitet werden.

1 Wählen Sie (Bearbeiten) in der Steuerung für die Filmbearbeitung aus, und drücken Sie (FUNC./SET).

- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

2 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option (Schnittanfang) oder (Schnittende) aus, und legen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Schnittpunkt fest ( ).

- Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme ▶ (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Wählen Sie ↩ (Beenden) aus, wenn Sie den Schnitt rückgängig machen und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

3 Wählen Sie (Speichern) aus, und drücken Sie (FUNC./SET).

4 Wählen Sie [Neuer Ordner] oder [Überschreiben] aus, und drücken Sie (FUNC. SET).

- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert.
  Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie während des Speichervorgangs die Taste **FUNC./SET** drücken.
- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.

Das Speichern einer bearbeiteten Filmaufnahme kann bis zu 3 Minuten dauern. Da bearbeitete Bilder nicht gespeichert werden können, falls der Akku während der Bearbeitung aufgebraucht wird, empfiehlt sich die Verwendung eines vollständig geladenen Akkus oder des Kompakt-Netzadapters (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S.1).

Drehen von Bildern in der Anzeige

Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90º oder 270º gedreht werden.

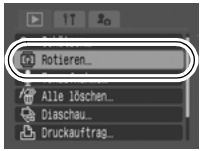
Original

90°

270°

1 **Menü (Wiedergabe) ▶**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



2 **Wählen Sie mit der Taste ← oder → ein zu drehendes Bild aus, und drücken Sie die Taste (FUNC. SET).**

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90º/270º/0º blättern.
- Dies kann auch in der Übersichtsanzeige eingestellt werden.

- Bilder von Filmaufnahmen können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie Bilder auf einen Computer herunterladen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Herunterladen verwendeten Software.

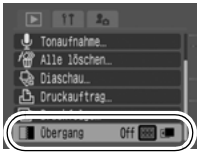
Wiedergabe mit Übergangseffekten

Sie können den beim Wechseln zwischen Bildern anzuwendenden Übergangseffekt auswählen.

	Das angezeigte Bild wird dunkler, während das nächste Bild allmählich heller wird, bis es normal angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste ◀, um das vorhergehende Bild von links her anzuzeigen, und die Taste ▶, um das nächste Bild von rechts her anzuzeigen.

1 **Menü (Wiedergabe) ▶ ▶ ▶ /.**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 30).



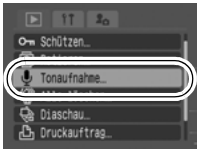
Der Übergangseffekt wird nicht angezeigt, wenn ein Bild gewechselt wird, während die Kamera ein Bild von der Speicherkarte liest.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildanzeige und Übersichtsanzeige) können Sie einem Bild eine Tonaufnahme (bis zu 60 Sekunden lang) hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 **Menü (Wiedergabe) ▶ .**

Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



2 **Wählen Sie mit der Taste ← oder → ein Bild aus, an das eine Tonaufnahme angehängt werden soll, und drücken Sie (FUNC. SET).**

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

3 **Wählen Sie ○ (Aufnahme) aus, und drücken Sie (FUNC. SET).**

- Es werden die abgelaufene und die verbleibende Zeit angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Durch erneutes Drücken wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 60 Sekunden Länge hinzugefügt werden.

Steuerung für Tonaufnahmen

↩	Beenden
○	Aufnahme
■	Pause
▶	Wiedergabe
🗑	Löschen Wählen Sie im Bestätigungsfenster [Löschen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- An Filmaufnahmen können Sie keine Tonaufnahmen anhängen.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

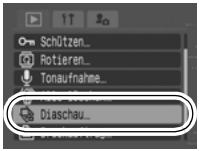
Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Automatische Wiedergabe von Bildern auf der Speicherkarte. Bildeinstellungen für Diaschauen basieren auf dem DPOF-Standard (Digital Print Order Format) (S. 83).

	Alle Aufnahmen	Gibt alle Bilder auf der einer Speicherkarte nacheinander wieder.
	Datum	Gibt mit einem bestimmten Datum versehene Bilder nacheinander wieder.
	Ordner	Gibt Bilder in einem bestimmten Ordner nacheinander wieder.
	Movies	Gibt ausschließlich Filmdateien nacheinander wieder.
	Standbilder	Gibt ausschließlich Standbilder nacheinander wieder.
1–3	**Custom 1–3**	Gibt die für die Diaschauen Custom1, Custom2 oder Custom3 ausgewählten Bilder nacheinander wieder (S. 79).

1 Menü (Wiedergabe) ▶ .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



2 Wählen Sie , , , , oder 1–3 aus.

- Wählen Sie für oder das Bilddatum oder den Ordner für die Wiedergabe aus (S. 79).
- Wählen Sie für 1, 2 oder 3 die Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen (S. 79).
- Soll bei der Bildwiedergabe ein Übergangseffekt hinzugefügt werden, wählen Sie mit der Taste ▲ die Option [Effekt] und danach mit der Taste ◀ oder ▶ die Effektart aus (s. nächste Seite).

3 Wählen Sie [Start] aus, und drücken Sie (FUNC. SET).

- Bei Diaschauen sind folgende Funktionen verfügbar:
  - Anhalten/Fortsetzen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Schneller Vorlauf/Rücklauf der Diaschau: Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller durch die Bilder zu blättern)
  - Stoppen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **MENU**.

Übergangseffekte

Sie können einen Übergangseffekt auswählen, der zwischen angezeigten Bildern angewendet werden soll.

	Das neue Bild wird allmählich heller, während es sich von unten heraufbewegt.
	Das neue Bild wird zunächst in Kreuzform angezeigt und allmählich bis zum vollständigen Bild ausgedehnt.
	Teile des neuen Bilds werden horizontal eingeschoben, wonach das Bild bis zur vollständigen Größe ausgedehnt wird.

Bei der Einzelbildwiedergabe können Sie eine Diaschau ab dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten, während Sie die Taste 🖨 drücken. Wenn Sie dies bei Anzeige der letzten Bildaufnahme tun, beginnt die Diaschau beim ersten Bild mit dem gleichen Datum.

Auswählen eines Bilddatums oder Ordners für die Wiedergabe (/)

1 **Wählen Sie oder aus, und drücken Sie (FUNC. SET).**

2 **Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ das Datum bzw. den Ordner für die Wiedergabe aus, und drücken Sie (MENU).**

Datum

Ordner

Auswählen von Bildern für die Wiedergabe (1–3)

Wählen Sie ausschließlich die Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen, und speichern Sie sie als Diaschau (Custom1, 2 oder 3). Es können bis zu 998 Bilder ausgewählt werden. Sie werden in der Reihenfolge ihrer Auswahl wiedergegeben.

1 **Wählen Sie 1, 2 oder 3 aus, und drücken Sie (FUNC. SET).**

- Es wird zunächst nur das Symbol 1 angezeigt. Bei Einstellung von 1 ändert sich das Symbol zu 1, und 2 wird angezeigt. 2 und 3 ändern sich bei deren Einstellung entsprechend.

2 **Mit der Taste ◆ oder ◆ können Sie zwischen Bildern für die Wiedergabe wechseln, und mit der Taste (FUNC. SET) werden Bilder ausgewählt oder deren Auswahl aufgehoben.**

- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Einstellung abgebrochen.

Häkchen zur Angabe der Auswahl

Nummer zur Angabe der Auswahlreihenfolge

Auswählen aller Bilder

1 Wählen Sie nach Auswahl von 1–3 in Schritt 1 (S. 79) mit der Taste ▲ den Eintrag [Alle markieren] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

2 Wählen Sie mit der Taste ▲ den Eintrag [Alle markieren] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

3 Wählen Sie mit der Taste ▶ den Eintrag [OK] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Wählen Sie zum Aufheben der gesamten Bildauswahl [Zurücks.] aus.

Einstellung der Anzeigedauer und der Wiederholungsoption

●**Abspieldauer**

Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Wählen Sie aus 3 - 10 Sekunden, 15 Sekunden und 30 Sekunden aus. Je nach Bild kann die Anzeigedauer leicht variieren.

●**Wiederholen**

Legt fest, ob die Diaschau nach Anzeige aller Bilder beendet oder bis zum Beenden wiederholt wird.

1 Wählen Sie [Einstellungen] aus, und drücken Sie (FUNC SET).

2 Wählen Sie [Abspieldauer] oder [Wiederholen] und danach die gewünschte Option aus.

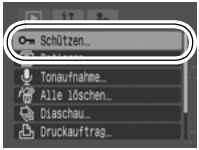
●Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Einstellung abgebrochen.

Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

1 **Menü (Wiedergabe) ▶**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



2 **Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und drücken Sie (FUNC./SET).**

- Wird die Taste **FUNC./SET** erneut gedrückt, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.

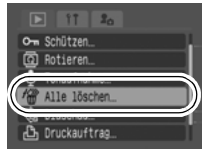
Schutzsymbol

Löschen aller Bilder

- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1 **Menü (Wiedergabe) ▶**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



2 **Wählen Sie die Einstellung [OK], und drücken Sie die Taste (FUNC. SET).**

- Wählen Sie die Option [Abbrechen], um die Bilder doch nicht zu löschen.

Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 26).

Druckeinstellungen/ Übertragungseinstellungen

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

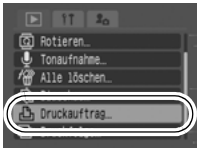
Sie können unter Verwendung der Kamera Bilder auf der Speicherkarte im Voraus zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Dies ist besonders komfortabel, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem direktdruckfähigen Drucker ausdrucken möchten.

Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einzelne Bilder

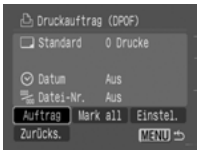
1 **Menü (Wiedergabe) ▶**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



2 **Wählen Sie [Auftrag] aus, und drücken Sie (FUNC. SET).**

- Mit [Zurücks.] werden alle Druckeinstellungen für die Bilder abgebrochen.



3 Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.

- Die Auswahlmethoden unterscheiden sich für die Drucklayouteinstellungen (S. 85).
  - **(Standard)/ (Beide)**
    Wählen Sie ein Bild aus, drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, und wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Anzahl der zu druckenden Kopien aus. (max. 99).
  - **(Übersicht)**
    Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET**, um es auszuwählen bzw. seine Auswahl aufzuheben.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

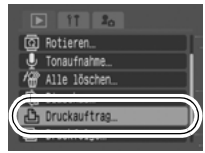
Anzahl der Drucke

Übersichtsdruckauswahl

Alle Bilder auf einer Speicherkarte

1 Menü (Wiedergabe) ▶ .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



2 Wählen Sie [Mark all] aus, und drücken Sie (FUNC SET).

- Mit [Zurücks.] werden alle Druckeinstellungen für die Bilder abgebrochen.
- Es wird eine Kopie von jedem Bild erstellt.

3 Wählen Sie die Einstellung [OK], und drücken Sie die Taste (FUNC SET).

- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filmaufnahmen können keine Druckeinstellungen angegeben werden.

- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Ist für [Drucklayout] die Option [Beide] ausgewählt, kann die Anzahl der Drucke angegeben werden. Ist die Option [Übersicht] festgelegt, kann die Anzahl der Drucke nicht angegeben werden (es wird nur ein Druck pro Bild erstellt).
- Achten Sie jedoch darauf, in den DPOF-Druckeinstellungen keinen Datumsaufdruck auszuwählen, wenn Sie Bilder drucken möchten, in die bereits ein Datum mit der Funktion [Datum Aufdruck] eingefügt wurde. Andernfalls wird das Datum möglicherweise doppelt gedruckt.

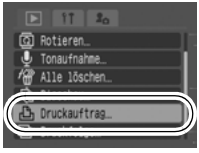
Einstellen des Druckformats

Stellen Sie das Druckformat ein, nachdem Sie das zu druckende Bild ausgewählt haben. Die folgenden Druckeinstellungen stehen zur Verfügung:

Drucklayout	**Standard**	Druckt ein Bild je Seite.
	Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
Datum		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
Datei-Nr.		Die Dateinummer wird mitgedruckt.

1 Menü (Wiedergabe) ▶ .

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



2 Wählen Sie [Einstel.] aus, und drücken Sie (FUNC. SET).

3 Wählen Sie [Drucklayout], [Datum] oder [Datei-Nr.], und legen Sie dann die Einstellungen fest.

- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend dem Drucklayout wie folgt:
  - Übersicht
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt werden.
  - Standard oder Beide
    [Datum] und [Datei-Nr.] können gleichzeitig auf [An] gesetzt werden, allerdings können sich die druckbaren Informationen je nach Drucker unterscheiden.
- Eingebettete Datumsangaben im (Postkarten-Datumsaufdruckmodus) (S. 40) werden auch gedruckt, wenn [Datum] auf [Aus] gesetzt ist.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Zeit] angegebenen Format gedruckt (S. 33).

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.
Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

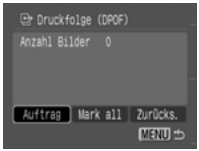
Einzelne Bilder

1 ▶ Menü (Wiedergabe) ▶ 🖨

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).

2 Wählen Sie [Auftrag] aus, und drücken Sie (FUNC. SET).

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



3 Wählen Sie das zu übertragende Bild aus, und drücken Sie (FUNC. SET).

- Wird die Taste **FUNC./SET** erneut gedrückt, wird die Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

Übertragungsauswahl

Alle Bilder auf einer Speicherkarte

1 **Menü (Wiedergabe) ▶**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).

2 **Wählen Sie [Mark all] aus, und drücken Sie (FUNC SET).**

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.

3 **Wählen Sie die Einstellung [OK], und drücken Sie die Taste (FUNC SET).**

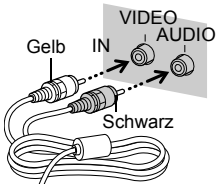
- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

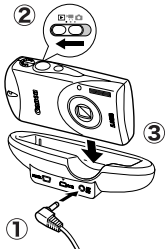
Mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen AV-Kabels können Sie Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben.

1 **Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.**

2 **Stecken Sie die Stecker am Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchsen (VIDEO IN bzw. AUDIO IN) des Fernsehgeräts.**



3 **Schließen Sie das AV-Kabel an den A/V OUT-Anschluss der Kamerastation an (①), setzen Sie den Modus-Schalter auf ▶ (Wiedergabe) (②), und bringen Sie die Kamera sicher an der Kamerastation an (③).**



4 **Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie es auf Video.**

5 **Schalten Sie die Kamera ein.**

- Sie können die Kamera mit der Infrarot-Fernbedienung steuern (S. 16)

Zur Anpassung an unterschiedliche nationale Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 34). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.

- NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
- PAL: Europa, Asien (außer Taiwan und Japan), Ozeanien und andere Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

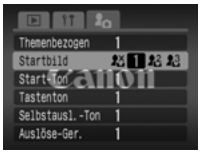
Anpassen der Kamera (Einstellungen Meine Kamera)

Mit den Einstellungen unter [Meine Kamera] können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch festlegen. Sie können diese Einstellungen ändern und speichern, um die Kamera Ihren Wünschen entsprechend anzupassen.

Ändern der Einstellungen in Meine Kamera

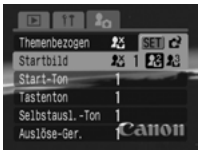
1 Menü (Meine Kamera) ▶ Menüeintrag.

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



2 Wählen Sie den einzustellenden Inhalt aus.

- Wählen Sie [Themenbezogen] aus, um die gleichen Einstellungen auf den gesamten Inhalt anzuwenden.



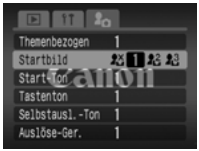
Auswählen der Einstellungen in Meine Kamera

Auf der Speicherkarte aufgenommene Bilder und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen 2 und 3 als Einstellungen von Meine Kamera hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.

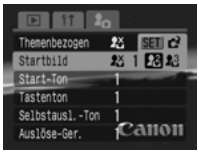
Um die Einstellungen unter Meine Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

1 Stellen Sie den Modus-Schalter zum Auswählen auf ▶ (Wiedergabe) ▶ Menü (Meine Kamera) ▶ Menüeintrag.

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 30).



2 Wählen Sie 2 oder 3 aus, und drücken Sie (FUNC. SET).



3 Wählen Sie ein Bild aus, oder nehmen Sie einen Ton auf.

●**Startbild**
Wählen Sie das Bild aus, das gespeichert werden soll, und drücken Sie Taste **FUNC./SET**.

●**Start-, Tasten-, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch**
Wählen Sie (Aufnahme) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**. Wählen Sie nach der Aufnahme (Auswählen) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Die Aufnahme wird nach Ablauf der Aufnahmezeit automatisch gestoppt.
- Wählen Sie zur Wiedergabe (Wiedergabe) aus.
- Um zu beenden, ohne zu speichern, drücken Sie (Beenden).

4 Wählen Sie die Einstellung [OK], und drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

●Wählen Sie [Abbrechen] aus, um den Vorgang abzubrechen.

- Die folgenden Dateien können nicht als Einstellungen unter Meine Kamera ausgewählt werden.
  - Filmaufnahmen
  - Mit der Funktion Tonaufnahme aufgenommene Tonspuren (S. 75)
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine neue Einstellung unter Meine Kamera hinzugefügt wird.

Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Dateien zu den Einstellungen unter Meine Kamera finden Sie in der mitgelieferten *Softwareanleitung*.

Fehlersuche

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.	
Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	●Drücken Sie die Taste ON/OFF (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 5).
Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs ist offen.	●Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/ Akkufachs sicher geschlossen ist (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 3).
Unzureichende Akkuspannung (die Meldung „Wechseln Sie den Akku“ erscheint).	●Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 1). ●Verwenden Sie den Kompakt-Netzadapter (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 2).
Schlechter Kontakt zwischen Akku und Kamera.	●Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden (S. 105).
Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.	
Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	●Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.!“ wird angezeigt.	
Der Schreibschutzschieber der SD-Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.	●Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die SD-Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schieber nach oben (S. 108).
Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.	
Der integrierte aufladbare Lithium-Akku ist fast leer.	●Laden Sie ihn umgehend auf (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 4).

LCD-Monitor

Die Anzeige verdunkelt sich.	
Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.	●Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.
Anzeige flimmert.	
Die Anzeige flimmert bei Kunstlichtaufnahmen.	●Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion der Kamera (das Flimmern wird bei Filmen, nicht jedoch bei Standbildern mit aufgezeichnet).
Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rot, violett) angezeigt.	
Das Motiv ist zu hell.	●Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.
wird angezeigt.	
Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.	●Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit (S. 64) oder wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als (Blitz aus), oder befestigen Sie die Kamera an einem Stativ o. Ä. (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 10).
wird angezeigt.	
Dies wird bei Verwendung einer Speicherkarte angezeigt, für die Druck- oder Übertragungseinstellungen oder eine Diaschau-Bildauswahl anhand einer anderen DPOF-kompatiblen Kamera vorgenommen wurde.	●Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben (S. 83).

Rauscheffekte sind sichtbar./Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen im Dunkeln die Anzeige zu verbessern (S. 19).	●Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnehmen

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Der Modus-Schalter steht auf ▶ (Wiedergabe).	●Stellen Sie den Modus-Schalter auf 📷 oder 🎥 (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 7).
Kamera befindet sich an der Kamerastation.	●Entnehmen Sie die Kamera aus der Kamerastation.
Der Blitz lädt.	●Sobald der Blitz geladen ist, leuchtet die Kontrollleuchte orange, und Sie können den Auslöser betätigen (S. 24).
Die Speicherkarte ist voll.	●Legen Sie eine neue Speicherkarte ein (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 3). ●Übertragen Sie ggf. die Bilder von der Speicherkarte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen (S. 82, *Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 20).
Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.	●Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 26). ●Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
Die SD-Speicherkarte ist schreibgeschützt.	●Schieben Sie den Schreibschutzschieber der SD-Speicherkarte nach oben (S. 108).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.	
Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	●Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 31). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.
Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	●Stellen Sie den Selbstauslöser auf (2 Sekunden) ein. Dadurch wird der Verschluss um zwei Sekunden verzögert ausgelöst und auf diese Weise verhindert, dass die Aufnahme durch das Drücken des Auslösers verwackelt wird (S. 41). Noch bessere Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Kamera auf einen festen Untergrund stellen oder ein Stativ verwenden.
Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	●Nehmen Sie das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf (S. 114).
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	●Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher (S. 49).
Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.	
Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	●Setzen Sie den Blitz auf (Auto) (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 10).
Dunkles Motiv vor hellerem Hintergrund.	●Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 51). ●Verwenden Sie die Funktion zur Spotmessung (S. 50).
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	●Nehmen Sie bei Verwendung des internen Blitzes das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf (S. 115). ●Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 64).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell.	
Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.	●Nehmen Sie bei Verwendung des internen Blitzes das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf (S. 115).
Helles Motiv vor dunklem Hintergrund.	●Setzen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen (-) Wert (S. 51). ●Verwenden Sie die Funktion zur Spotmessung (S. 50).
Zu starkes Licht fällt direkt in die Kamera ein oder wird vom Motiv reflektiert.	●Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
Der Blitz ist eingeschaltet.	●Setzen Sie den Blitz auf (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 10).
Bild erscheint weißlich. Bild weist Rauscheffekte auf.	
Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.	●Bei höherer ISO-Empfindlichkeit nimmt das Rauschen im Bild zu. Verwenden Sie daher eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit, um Bilder ohne Rauschen zu erhalten (S. 64). ●In den Modi , , , , und erhöht sich die ISO-Empfindlichkeit und es kann zu Bildrauschen kommen.
Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.	
Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar.	●Dies ist eine Besonderheit bei digitalen Kameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.	
Wird bei Aufnahmen im Dunkeln der Blitz eingesetzt, können die Augen durch das reflektierte Blitzlicht rot erscheinen.	●Verwenden Sie den Modus (Auto mit Verringerung roter Augen) (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 10). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Verringerung roter Augen blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. ●Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. eine Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Verringerung roter Augen aus.
Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.	
Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.	●Um die Leistung der Kamera bei Reihenaufnahmen zu verbessern, wird empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 26, *Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 20).
Das Speichern von Bildern auf der Speicherkarte dauert lange.	
Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	●Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 26).
Das Objektiv wird nicht eingezogen.	
Die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/Akkufachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.	●Schließen Sie zuerst die Abdeckung für den Speicherkarten-Steckplatz/das Akkufach. Schalten Sie dann die Kamera aus (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 3).

Aufnehmen von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet: - Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit - Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde - Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden	●Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wird (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 26).

„!“ wird häufig im LCD-Monitor angezeigt.

Wird der freie Platz im internen Speicher der Kamera zu gering, wird auf dem LCD-Monitor ein rotes Ausrufezeichen angezeigt und kurze Zeit danach die Filmaufnahme beendet.	● Beachten Sie folgende Hinweise: - Formatieren Sie vor der Filmaufnahme die Speicherkarte neu (S. 26). - Verringern Sie die Auflösung (S. 37). - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.).

Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.	●Stellen Sie den Zoom vor der Filmaufnahme ein (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 9). Beachten Sie, dass der Digitalzoom nur im Standardfilmmodus zur Verfügung steht (S. 38).

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.	
Schlechte Verbindung zwischen Kamera und Kamerastation.	●Bringen Sie die Kamera ordnungsgemäß an der Kamerastation an.
Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.	●Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Laden der Bilder auf die Kamera. Anschließend ist eine Wiedergabe der Bilder möglich.
Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.	●Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Filmaufnahmen können nicht bearbeitet werden.
Mit anderen Kamera aufgenommene Filme können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.
Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen und Bildfrequenzen aufgezeichnet wurden, kann bei der Wiedergabe von Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.
Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.	
Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	●Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 26).

Akku

Der Akku ist zu schnell leer.	
Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen, wenn der Akku seine Ladung bei Normaltemperatur (23 °C) zu schnell verliert.	●Verwenden Sie einen neuen Akku (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 1).
Der Akku lässt sich nicht aufladen.	
Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.	●Verwenden Sie einen neuen Akku (*Benutzerhandbuch - Grundlagen* S. 1).
Schlechte Verbindung zwischen Kamera und Kamerastation. Schlechte Verbindung zwischen Akku und Batterieladegerät.	●Setzen Sie die Kamera ordnungsgemäß auf die Kamerastation bzw. den Akku in das Batterieladegerät.

Ausgabe auf einem Fernsehgerät

Das Bild wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.	
Falsche Einstellung des Videosystems.	●Stellen Sie das Videosystem auf den Standard des Fernsehgeräts ein, NTSC oder PAL (S. 34).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können im LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen darüber, welche Meldungen während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

- Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert oder von dieser gelesen. Der Wiedergabemodus wird gestartet.

Keine Speicherkarte

- Die Kamera wurde ohne eingesetzte Speicherkarte eingeschaltet.

Karte gesch.!

- Die SD-Speicherkarte ist schreibgeschützt.

Aufnahme nicht möglich

- Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

- Die Speicherkarte weist eine Betriebsstörung auf.

Speicherkarte voll

- Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

Name falsch!

- Das Bild konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Verzeichnisses gibt, das die Kamera zu erzeugen versucht, oder aber die höchste mögliche Dateinummer wurde bereits erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option Datei-Nummer auf [Autom.Rückst]. Speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer. Formatieren Sie die Speicherkarte anschließend neu. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie den Akku

- Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus.

Kein Bild vorhanden

- Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 4992 x 3328 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG-Format

- Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben.

Fehlerhafte Daten.

- Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das fehlerhafte Daten enthält.

RAW

- Sie haben versucht, ein RAW-Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

- Sie haben versucht, eine mit einer anderen Kamera erstellte Filmaufnahme oder ein Bild mit einem nicht unterstützten Datentyp (geschützter Datentyp eines anderen Kameraherstellers usw.) wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

- Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

- Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu drehen.

Inkompatibles WAVE-Format

- Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist.

Auswahl nicht möglich!

- Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgezeichnetes Bild oder einen Film als Startbild auszuwählen.

Schreibgeschützt!

- Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen.

- Es wurden zu viele Bilder mit Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau markiert. Es können keine weiteren Bilder markiert werden.

Auftrag beenden unmöglich.

- Speichern der Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau nicht möglich.

Bildauswahl nicht möglich.

- Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Exx

- (xx: Zahl) Kamerafehlfunktion. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bildes ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Umgang mit dem Akku

Ladezustand des Akkus

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:

Der Akku ist fast leer. Laden Sie ihn so bald wie möglich auf, bevor er für einen längeren Zeitraum benötigt wird.	**Wechseln Sie den Akku** Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie den Akku sofort aus.

Hinweise zum Umgang mit Akkus

- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus ⊕Ⓣ⊖ stets frei von Verschmutzungen sind.**
  Verschmutzte Kontakte können zu Kontaktschwierigkeiten zwischen Akku und Kamera führen. Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.
- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung des Akkus sinken und das Batteriesymbol ( ) früher als gewohnt angezeigt werden.**
  Unter derartigen Bedingungen können Sie den Akku „wiederbeleben“, indem Sie ihn bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.
- **Achten Sie jedoch darauf, dass sich in dieser Tasche keine Metallgegenstände (z. B. Schlüsselring, Münzen usw.) befinden, die zu einem Kurzschluss führen könnten.**
  Im Akku könnte dies einen Kurzschluss verursachen.
- **Vermeiden Sie, dass Metallgegenstände wie z. B. Schlüsselringe mit den Kontakten (⊕) und (⊖) in Berührung kommen (Abb. A). Wenn Sie den Akku bei Nichtverwendung transportieren bzw. lagern möchten, müssen Sie stets die Anschlussabdeckung aufsetzen. (Abb. B).**
  Unter diesen Bedingungen kann es zu Beschädigungen am Akku kommen.

Abb. A

Abb. B

Je nachdem, wie die Anschlussabdeckung angebracht ist, können Sie den Ladezustand erkennen (Abb. C, D).

Abb. C

Geladener Akku
Bringen Sie die Abdeckung so an, dass das Symbol ▲ sichtbar ist.

Abb. D

Entladener Akku
Bringen Sie sie entgegengesetzt zur in Abb. C dargestellten Position an.

- **Es empfiehlt sich die Verwendung in der Kamera bis zur vollständigen Entleerung und die Lagerung in Räumen mit relativ niedriger Luftfeuchtigkeit bei Temperaturen zwischen 0 und 30 °C.**

  Durch die Lagerung eines vollständig geladenen Akkus über längere Zeit (etwa ein Jahr) kann sich dessen Lebensdauer oder Leistung verringern. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn ca. einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.

Aufladen des Akkus

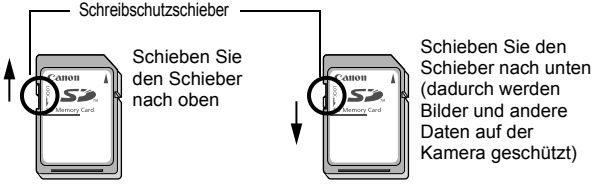
- **Verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltene Kamerastation und den Kompakt-Netzadapter oder das Batterieladegerät CB-2LV/CB-2LVE (separat erhältlich) zum Aufladen des Akkus NB-4L.**
- **Da es sich um einen Lithium-Ionen-Akku handelt, ist vor dem Aufladen keine vollständige Entladung erforderlich.**
  Der Akku kann jederzeit wieder aufgeladen werden.
- **Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert ca. 90 Minuten (nach Teststandards von Canon).**
  - Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 5 und 40 ºC auf.
  - Die Ladezeit kann je nach Umgebungstemperatur und Ladestand des Akkus variieren.
- **Sie sollten den Akku am Tag der Verwendung oder am Vortag aufladen, um zu gewährleisten, dass er vollständig geladen ist.**
  Auch geladene Akkus entladen sich im Laufe der Zeit.
- **Wenn die Leistung des Akkus trotz vollständiger Aufladung deutlich sinkt, muss er ausgetauscht werden.**

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!
Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.
Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Umgang mit der Speicherkarte

Schreibschutzschieber auf einer separat erhältlichen SD-Speicherkarte


Schreibschutzschieber
Schieben Sie den Schieber nach oben
Schieben Sie den Schieber nach unten (dadurch werden Bilder und andere Daten auf der Kamera geschützt)
Schreiben/Löschen möglich
Schreiben/Löschen nicht möglich

Hinweise zum Umgang mit Speicherkarten

- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.**
- **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**
- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
- **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
  - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
  - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder eine Kartenfehlfunktion teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**

Formatieren

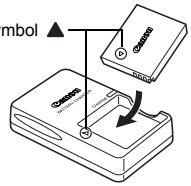
- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
  - Die mitgelieferte Karte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
  - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
  - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
  - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**

Verwenden des Batterieladegeräts (separat erhältlich)

Der Akku kann mit dem Batterieladegerät CB-2LV/CB-2LVE (separat erhältlich) aufgeladen werden.

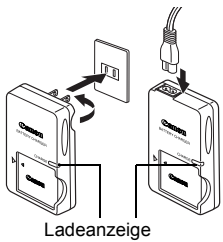
1 Setzen Sie den Akku in das Batterieladegerät ein.

Richten Sie zum ordnungsgemäßen Einsetzen die Markierung ▲ auf dem Akku und dem Batterieladegerät mitaneinander aus.



2 Bei den Bezeichnungen und Typen der Batterieladegeräte bestehen regionale Unterschiede.

(Für CB-2LV)
Schließen Sie das Batterieladegerät an eine Netzsteckdose an.
(Für CB-2LVE)
Schließen Sie das Netzkabel an das Batterieladegerät an, und stecken Sie das andere Ende in eine Netzsteckdose.



- Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladekontrollleuchte orange. Wenn der Akku aufgeladen ist, wechselt die Farbe auf grün.
- Ziehen Sie nach dem Laden des Akkus den Netzstecker des Batterieladegeräts aus der Steckdose, und entnehmen Sie den Akku unverzüglich aus dem Batterieladegerät.

Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.

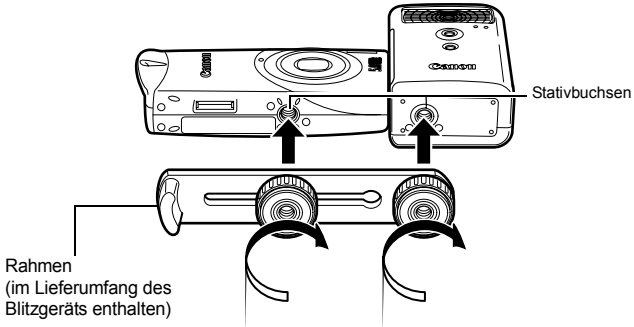
Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert ca. 90 Minuten (nach Teststandards von Canon).
- Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 5 und 40 ºC auf.
- Die Ladezeit kann je nach Umgebungstemperatur und Ladestand des Akkus variieren.

Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Hochleistungs-Blitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungs-Blitzgeräts am Halterungsrahmen folgendermaßen vor.

Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität des Akkus länger. Stellen Sie den POWER-/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein fälschliches Auslösen des Zusatzblitzgeräts zur Folge haben.
- Das Hochleistungs-Blitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.

- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass der Lithium-Akku (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät so anbringen, dass es an der Seite der Kamera nach oben und parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

Akkus

●Der Akku ist schnell verbraucht

Wenn sich die Nutzungszeit des Akkus stark verringert hat, reinigen Sie die Kontakte des Akkus vor dem Einsetzen mit einem trockenen Tuch. Die Kontakte könnten durch Fingerabdrücke verschmutzt sein.

●Verwendung bei niedrigen Temperaturen (unter 0 °C)

Halten Sie einen Ersatz-Lithium-Akku (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie den Ersatzakku bis kurz vor dem Austausch des Blitzakkus in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um ihn zu erwärmen.

●Nichtnutzung über einen längeren Zeitraum

Wenn der Akku im Hochleistungs-Blitzgerät verbleibt, kann er auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Akkus aus dem Hochleistungs-Blitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Kamerapflege und -wartung

Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzol, synthetische Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.

Aufgrund seiner Konstruktion wird das Objektiv beim Wischen mit einem Tuch geringfügig eingezogen. Dies ist keine Fehlfunktion, vermeiden Sie jedoch, dass hierbei Staub und Schmutz ins Gehäuse gelangen.

Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals synthetische Reinigungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst. Eine Liste finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abreiben, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.

Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon. Änderungen vorbehalten.

DIGITAL IXUS *i*-Zoom

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	ca. 5,0 Millionen
Bildsensor	1/2,5 Zoll CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 5,3 Millionen)
Objektiv	6,3 mm (W) bis 14,9 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 38 (W) – 90 mm (T)) 1:3.2 (W) – 1:5.4 (T)
Digitalzoom	Fotoaufnahmen: ca. 4,0x, bis zu ca. 10x in Kombination mit dem optischen Zoom Filme (nur im Einzelbildmodus): ca. 2,0x, bis zu ca. 4,9x in Kombination mit dem optischen Zoom
LCD-Monitor	1,8-Zoll TFT-Farbdisplay, ca. 118.000 Pixel (Bildabdeckung 100%)
AF-System	TTL-Autofokus Fokusrahmen: Neunpunkt-AiAF/Einpunkt-AF (zentral)
Aufnahmeabstand (gemessen zum Objektiv)	Normal: 30 cm – unendlich Makro: 30 – 50 cm (W)/10 – 50 cm (T)
Verschluss	Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	15 – 1/1600 Sek. Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus. Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Messverfahren	Mehrfeld, Mittenbetont integral oder Spot (zentral)
Belichtungskorrektur	± 2 Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindlichkeit	AUTO*, entsprechend ISO 50/100/200/400 * Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus.

Weißabgleich	TTL automatisch, voreingestellt (verfügbare Einstellungen: Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff oder Leuchtstoff H) oder manuell
Eingebauter Blitz	Auto, Auto mit Verringerung roter Augen, Blitz an mit Verringerung roter Augen, Blitz an, Blitz aus, Langzeitsynchronisierung
Blitzreichweite	Normal: 30 cm – 2,0 m (W), 30 cm – 1,3 m (T) Makro: 30 – 50 cm (W/T) (Wenn ISO-Empfindlichkeit auf AUTO gesetzt wurde.)
Aufnahmemodi (Standbilder)	Auto, Manuell[1], Makro, Porträt, Landschaft, Nacht Schnappschuss, Meine Farben, Szenenmodus[2], Stitch-Assist.[3] 1 Langzeitbelichtung verfügbar 2 Kinder & Tiere, Innenaufnahme, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Unterwasser 3 Im manuellen Modus verfügbar
(Filme)	Standard, Kleine Datei, Meine Farben
Reihenaufnahme	ca. 1,8 Aufnahmen/Sek. (Groß/Fein)
Selbstauslöser	Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer
Speichermedien	SD-Speicherkarte*/Multimediakarte * Diese Kamera wurde mit SD-Speicherkarten bis 2 GB getestet. Es können nicht alle Speicherkartenfunktionen garantiert werden.
Dateiformat	Kompatibel mit „Design rule for Camera File System“ und DPOF
Datentyp (Standbilder)	Exif 2.2 (JPEG)[*1]
(Filme)	AVI (Bilddaten: Motion JPEG, Audiodaten: WAVE (mono))
Kompression	Superfein, Fein, Normal
Anzahl der aufgezeichneten Pixel (Standbilder)	Groß: 2592 x 1944 Pixel Mittel 1: 2048 x 1536 Pixel Mittel 2: 1600 x 1200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Postkarte: 1600 x 1200 Pixel

Anzahl der aufgezeichneten Pixel (Filme)	Standard, Meine Farben: 640 x 480 Pixel (ca. 10 Bilder/Sek.) 320 x 240 Pixel (ca. 20 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* (maximale Größe einzelner Aufnahmen bis zu 1 GB). Kleine Datei: (Aufnahmezeit maximal 3 Min.) 160 x 120 Pixel (15 Bilder/Sek.) * Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (SDC-512MSH empfohlen).
Wiedergabemodi	Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Miniaturbilder), Lupe (maximal ca. 10x im LCD-Monitor, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), Tonaufnahmen (bis zu 60 Sekunden), Diaschau oder Film (Bearbeitung möglich).
Direktdruck	Kompatibel mit *Canon Direct Print*, *Bubble Jet Direct* und *PictBridge*
Einstellungen unter [Meine Kamera]	Startbild, Startton, Tastenton, Selbstauslöser-Ton und Verschlussgeräusch.
Schnittstelle	Anschluss der Kamerastation
Stromquelle	Akku NB-4L (wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku) Kompakt-Netzadapter CA-DC20/CA-DC20E
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	10 – 90%
Abmessungen	96,1 x 45,1 x 23,9 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 105 g (nur Kameragehäuse)
Sonstiges	Kamerastation mit Infrarot-Fernbedienung für die Wiedergabe (S. 120).

*1 Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker verwendet und optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.

Akkukapazität (Akku NB-4L (vollständig geladen))

Anzahl der möglichen Aufnahmen (gemäß CIPA-Standard)	Wiedergabezeit
ca. 160 Bilder	ca. 4 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung des Akkus sinken, wodurch das Batteriesymbol bereits sehr früh angezeigt wird. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnehmen: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50 % ± 20 %), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

- Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

* Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur (23 °C ± 2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50% ± 20%), kontinuierliche Wiedergabe mit 3 Sekunden pro Bild.

Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus* (S. 105).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

□: Karte im Lieferumfang der Kamera enthalten

Pixelauflösung	Kompression	MMC-16M	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 2592 x 1944 Pixel	S	5	49	190*
		10	87	339
		21	173*	671
M1 (Mittel 1) 2048 x 1536 Pixel	S	9	76	295
		16	136	529
		33	269	1041
M2 (Mittel 2) 1600 x 1200 Pixel	S	14	121	471
		26	217	839
		50	411	1590
S (Klein) 640 x 480 Pixel	S	56	460	1777
		88	711	2747
		138	1118	4317
(Postkarte) 1600 x 1200 Pixel		26	217	839

- Es können gleichmäßige Serienbildaufnahmen gemacht werden (S. 39) (*nur verfügbar, wenn die Speicherkarte mit einer Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde).
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Film

	Pixelauflösung	Bildfrequenz	MMC-16M	SDC-128M	SDC-512MSH
Standard	640 x 480 Pixel	10	23 Sek.	3 Min. 10 Sek.	12 Min. 16 Sek.
Meine Farben	320 x 240 Pixel	20	33 Sek.	4 Min. 29 Sek.	17 Min. 21 Sek.
Kleine Datei	160 x 120 Pixel	15	1 Min. 47 Sek.	14 Min. 29 Sek.	55 Min. 57 Sek.

* Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 3 Min. Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Pixelauflösung	Kompression		
	S		
L (2592 x 1944 Pixel)	2.503 KB	1.395 KB	695 KB
M1 (2048 x 1536 Pixel)	1.602 KB	893 KB	445 KB
M2 (1600 x 1200 Pixel)	1002 KB	558 KB	278 KB
S (640 x 480 Pixel)	249 KB	150 KB	84 KB
(1600 x 1200 Pixel)	–	558 KB	–

	Pixelauflösung	Bildfrequenz	Dateigröße
Standard	640 (640 x 480 Pixel)	10	660 KB pro Sek.
Meine Farben	320 (320 x 240 Pixel)	20	440 KB pro Sek.
Kleine Datei	160 (160 x 120 Pixel)	15	120 KB pro Sek.

Multimediakarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für Multimediakarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

SD-Speicherkarte (separat erhältlich)

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD-Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

Akku NB-4L

Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	3,7 V Gleichspannung
Nennkapazität	760 mAh
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	35,4 x 40,3 x 5,9 mm
Gewicht	ca. 17 g

Kamerastation CS-DC1

Eingangs-/ Ausgangsanschluss	Anschluss der Kamerastation, DIGITAL-Anschluss: USB 2.0 Hi-Speed (Mini-B), PTP (Picture Transfer Protocol), Audio/Video-Ausgang (NTSC oder PAL mit Kamera wählbar), DC-Anschlussbuchse (Netzanschluss)
Nenneingangsleistung	5,0 V Gleichspannung, 0,7 A
Nennausgangsleistung	5,0 V Gleichspannung, 0,7 A
Aufladezeit	ca. 90 Minuten
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	121,8 x 27,1 x 51,0 mm
Gewicht	ca. 38 g (nur Kameragehäuse)
Anmerkungen	Fernbedienungssensor (Infrarot-Fernbedienung nur für die Wiedergabe), Aufladungslampe

Kompakt-Netzadapter CA-DC20/CA-DC20E

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 11 VA (100 V) – 13 VA (240 V) 100 mA (CA-DC20E)
Nennausgangsleistung	5,0 V Gleichspannung, 0,7 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	CA-DC20 49,4 x 53,4 x 20,5 mm CA-DC20E 28,0 x 78,0 x 21,0 mm
Gewicht	CA-DC20 ca. 92 g CA-DC20E ca. 75 g (ohne Netzkabel)

Infrarot-Fernbedienung WL-DC200

Übertragungsmethode	Infrarot
Wirkungsbereich	5 Meter oder mehr (frontal)
Richtwirkung	15 Grad nach links und rechts über 3 Meter oder mehr, 15 Grad nach oben und unten über 1,2 Meter oder mehr
Stromversorgung	Lithium-Knopfbatterie CR2025
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	35,0 x 56,6 x 6,5 mm
Gewicht	ca. 9,0 g (nur Kameragehäuse)
Anmerkungen	nur Wiedergabe

Batterieladegerät CB-2LV/CB-2LVE (separat erhältlich)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 10 VA (100 V) – 14 VA (240 V) (CB-2LV) 0,1 A (100 V) – 0,06 A (240 V) (CB-2LVE)
Nennausgangsleistung	4,2 V Gleichspannung, 0,65 A
Aufladezeit	ca. 90 Minuten
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	53,0 x 86,0 x 19,5 mm
Gewicht	ca. 60 g (CB-2LV) ca. 55 g (CB-2LVE) (ohne Netzkabel)

INDEX

A

AF-Hilfslicht 31
AF-Rahmen 48, 49
AiAF 31
Akku
  Akkukapazität 117
  aufladen 106
  Aufladen Grundlagen 1
  Einlegen, Grundlagen 1
  Umgang 105
Aufnahmemodus
  Auswählen Grundlagen 11
  Auto Grundlagen 11
  Film 44
  Film Grundlagen 13
  Landschaft Grundlagen 12
  Makro Grundlagen 12
  Manueller Modus Grundlagen 11
  Meine Farben Grundlagen 12
  Nacht Schnappschuss Grundlagen 12
  Porträt Grundlagen 12
  Stitch-Assist. 46
  Stitch-Assist. Grundlagen 11
  Szenenmodus
    Feuerwerk Grundlagen 12
    Innenaufnahme Grundlagen 12
    Kinder & Tiere Grundlagen 12
    Laub Grundlagen 12
    Schnee Grundlagen 12
    Strand Grundlagen 12
    Unterwasser Grundlagen 13
Auslöser 14
  Antippen Grundlagen 9
  Vollständig Grundlagen 9
Autom. Drehen (Funktion) 65
Automatische Wiedergabe (Diaschau) 77
AV-Kabel 89

B

Batterieladegerät (separat erhältlich) 110
Belichtung 51
Bilddatengrößen (geschätzt) 119
Blitz 14
Blitz Grundlagen 14

D

Dateinummer 67
Datum/Uhrzeit
  Festlegen Grundlagen 6
  Verwenden der Uhr 19
  Weltuhr 27
Diaschau 77
  Auswählen 79
  Übergangseffekte 78
  Wiederholungsoption 80
DIGITAL-Anschluss 15
DIGITAL-Anschluss Grundlagen 27
Digitalzoom 38
Direktübertragung Grundlagen 31
DPOF-Druckauftrag
  Auswählen von Bildern 83
  Druckformat 85
DPOF-Druckfolge 87
Drehen 74
Drucken Grundlagen 21

E

Einstellungen unter [Meine Kamera] 90

F

Film
  Aufnehmen 44
  Bearbeiten 72
  Wiedergabe 71
Fokus 48
Fotoeffekt 57
FUNC., Menü 29

G

Gitternetz 31
Gleichmäßige Reihenaufnahme 39
Grundeinstell. 35

H

Handschlaufe 12
Herunterladen von Bildern auf einen Computer Grundlagen 23
HF-DC1 111
Histogramm 24

I

Infrarot-Fernbedienung 17
Infrarot-Fernbedienung Grundlagen 34
ISO-Empfindlichkeit 64

K

Kamerastation 15
Kompakt-Netzadapter Grundlagen 3
Kompression 37
Kontrollleuchte 24

L

LCD-Monitor
- Aufnahmeinformationen 20
- Nachtanzeige 19
- Verwenden des LCD-Monitors 18
- Wiedergabeinformationen 22

Löschen
- alle Aufnahmen 82
- Einzelne Bilder 14
- Einzelne Bilder Grundlagen 16

M

Makro Grundlagen 14
Manueller Weißabgleich 55
Meine Farben 58
Meldungen 102
MENU 14
Menü
- Aufnahme/Wiedergabe/Einstellungen/Meine Kamera ... 30
- Menü [Wiedergabe] 32
- Menü Aufnahme 31
- Menü Einstellungen 32
- Menü FUNC. 29
- Menü Meine Kamera 34
- Menü Menü 31
- Menüs und Einstellungen 29
- Menüübersicht 31

Menü Einstellungen 32
Menü Meine Kamera 34
Messverfahren 50
Modus-Schalter 14
Modus-Schalter Grundlagen 6, 8

O

Ordner anlegen 66

P

Pixelauflösung 36, 37
Postkartenmodus 40

R

Rahmen für Spotmessfeld 20, 50
Reihenaufnahme 39

S

Schärfenspeicher 49
Schnittstellenkabel Grundlagen 21, 25
Schützen 81
Selbstauslöser 41
Speicherkarte
- Einsetzen Grundlagen 5
- formatieren 26, 109
- geschätzte Kapazitäten 118
- Umgang 108

Sprache Grundlagen 6
Stromsparmodus 25, 33
Stummschaltung (Modus) 8, 32
Systemanforderungen Grundlagen 24

T

Taste FUNC./SET 14
Taste ON/OFF 14
Taste ON/OFF Grundlagen 8
Taste Print/Share 14
Taste Print/Share Grundlagen 21, 31
Tele Grundlagen 13
Tonaufnahme 75

U

Übergangseffekte
- Diaschau 78
- Wiedergabe 75

Übersichtsanzeige 70
Uhrzeitanzeige 19

V

Vergrößern 69
Verringerung roter Augen 12
Verringerung roter Augen Grundlagen 14
Verschlusszeit 52
Vertikale Verschlussauslösung 32, 43
Videoausgangssystem 89

W

Weißabgleich 54
Weitwinkel Grundlagen 13
Wiedergabe Grundlagen 16

Z

Zeitzone 27, 33
Zoom Grundlagen 13

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD-Speicherkarten (SD-Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD-Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Canon, PIXMA und SELPHY sind Marken von Canon Inc.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- SD ist eine Marke.
- Sonstige hier nicht aufgeführte Namen und Produktbezeichnungen sind möglicherweise eingetragene Marken oder Marken der betreffenden Firmen.

Copyright © 2005 Canon Inc. Alle Rechte vorbehalten.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbaren Einstellungen in den verschiedenen Aufnahmemodi. Die in den einzelnen Aufnahmemodi ausgewählten Einstellungen werden nach Beenden der Aufnahmen gespeichert.

Funktion											Seite
Pixelauflösung	Groß	L	❍*	❍*	❍*	❍*	❍*	△*	–		
	Mittel 1	M1	❍	❍	❍	❍	❍	△	–		
	Mittel 2	M2	❍	❍	❍	❍	❍	△	–		S. 36
	Klein	S	❍	❍	❍	❍	❍	△	–		S. 37
	Postkarte		❍	❍	❍	❍	❍	–	–		
	Filmaufnahme		–	–	–	–	–	–	❍(1)		
Kompression	Superfein	S	❍	❍	❍	❍	❍	△	–		
	Fein		❍*	❍*	❍*	❍*	❍*	△*	–		S. 36
	Normal		❍	❍	❍	❍	❍	△	–		
Blitz(2)	Auto	A	❍	❍	❍	❍	❍	–	–		
	Auto mit Verringerung roter Augen		❍*	❍*	❍*	❍*	❍	–	–		
	An mit Verringerung roter Augen		–	–	–	–	❍	–	–		Benutzerhandbuch - Grundlagen S.10
	An		–	❍	❍	❍	❍	△	–		
	Aus		❍	❍	❍*	❍(3)	❍	△*	–		
	Langzeitsyncr.		–	❍	❍	❍	–	△	–		
Aufnahmemodus	Einzelbild		❍*	❍*	❍*	❍*	❍*	△*	❍*		–
	Reihenaufnahme		–	❍	❍	–	❍	–	–		S. 39
	Selbstauslöser 10 Sek.		❍	❍	❍	❍	❍	△	❍		
	Selbstauslöser 2 Sek.		❍	❍	❍	❍	❍	△	❍		S. 41
	Custom Timer		❍	❍	❍	–	❍	–	–		
Datum Aufdruck			❍	❍	❍	❍	❍	–	–		S. 40
Autofokusmodi			–	❍	❍	❍	❍(4)	–	–		S. 48
AF-Hilfslicht			❍	❍	❍	❍	❍(5)	△	❍		S. 96
Digitalzoom		An	❍	❍	❍	–	❍	–	❍(6)		S. 38
		Aus	❍*	❍*	❍*	❍	❍*	–	❍*		

Funktion									Seite
Mess-verfahren	Mehrfeld	–(8)	❍*	❍*	❍*	–(8)	–	–	S. 50
	Mittenbetonte Integralmessung	–	❍	❍	❍	–	–	–	
	Spot	–	❍	❍	❍	–	–	–	
Belichtungskorrektur		–	❍	❍	❍(7)	❍	△	–	S. 51
Langzeitbel.		–	❍	–	–	–	–	–	S. 52
Weißabgleich		–	❍	❍	❍	–(8)	△	❍	S. 54
Fotoeffekt		–	❍	❍	–	–(8)	△	❍(9)	S. 57
ISO-Empfindlichkeit		–(8)	❍	❍	–(8)	–(8)	–(8)	–(8)	S. 64
Autom. Drehen		❍	❍	❍	❍	△	△	–	S. 65
Gitternetz		❍	❍	❍	❍	❍	–	❍	S. 31
Hochform. Ausl.		❍	❍	❍	❍	❍	–	⊘	S. 43

*Standardeinstellung ❍Einstellung verfügbar △Einstellung kann nur für das erste Bild ausgewählt werden.

(Grau hinterlegter Bereich): Die Einstellung bleibt auch beim Ausschalten der Kamera erhalten.

Mit Ausnahme der Einstellungen [Zeitzone], [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] können alle anderen über die Kameratasten durchgeführten Menüeinstellungen und Änderungen mittels einer einzelnen Funktion auf die Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 35).

(1) Es stehen folgende Pixelauflösungen und Bildfrequenzen für den Modus (Film) zur Verfügung.

Pixelauflösung	640	❍*	–
	320	❍	–
	160	–	❍

(2) Die Standardeinstellung für den Blitz ist [Auto mit Verringerung roter Augen] in den Modi , [Auto] in den Modi und [Aus] in den Modi .
- Im Modus ist der Blitz nicht einstellbar.
- Wird der Blitz im Modus ausgelöst, wird von der Kamera automatisch der Modus „Langzeitsyncr." verwendet.

(3) Standardmäßig wird der Blitz nicht in den Modi und ausgelöst.
(4) AF kann in den Modi nicht ausgewählt werden.
(5) Im Modus ist das AF-Hilfslicht nicht einstellbar.
(6) Kann während der Aufnahme eingestellt werden (nur Standard).
(7) Die Belichtungskorrektur ist in den Modi und nicht verfügbar.
(8) Wird von der Kamera automatisch eingestellt.
(9) Im Modus ist der Fotoeffekt nicht einstellbar.

Canon

CEL-SF2UA230
© 2005 CANON INC.